

: Amt für Schule
und Weiterbildung :

Schulstatistik 2011/2012

: : : :

: : : :

: : : :

: : : :

: : : :

: : : :

: : : :

: : : :

: : : :

: : : :

: : : :

Städtische

- Grundschulen
- Förderschulen
- Schule für Kranke
- Hauptschulen
- Realschulen
- Gymnasien
- Weiterbildungskollegs
- Schule des
Gesundheitswesens
- Berufskollegs

Schulen in anderer Trägerschaft

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Schule und Weiterbildung
Abteilung Planung, Bau und Ausstattung von Schulen
48127 Münster

Redaktion, Grafiken: Ute Meyering, Ursula Richard

Tabellen: Ute Meyering, Ursula Richard,
Thomas Woltering (4.5.1, 4.6.1)

Kontakt: Telefon: 02 51/4 92-40 24, 4 92-40 56
E-Mail: meyering@stadt-muenster.de
richardu@stadt-muenster.de

<http://www.muenster.de/stadt/schulamt/planung-bau-ausstattung.html#Statistik>

Druck: Stadt Münster, Expedition und Druck
Auflage: 350

November 2011



DER
OBERBÜRGERMEISTER
:Amt für Schule und Weiterbildung:

**Amtliche Schuldaten
2011 / 2012**

: Amt für Schule und Weiterbildung :

Inhaltsverzeichnis

	Seite
0. Schulformübergreifende Informationen	
0.1 Definitionen der Schulformen und Bildungsgänge.....	5
0.2 Schüler/innen und Studierende an den Schulen in der Stadt Münster.....	8
1. Allgemein bildende Schulen	
1.1 Entwicklung insgesamt	
1.1.1 Entwicklung der Schüler/innenzahl seit 2001/2002 - tabellarische Darstellung.....	12
1.1.2 Entwicklung der Schüler/innenzahl seit 2001/2002 - grafische Darstellung.....	13
1.2 Grundschulen	
1.2.1 Städtische Grundschulen	
1.2.1.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen	14
1.2.1.2 Anmeldungen, Aufnahmen, Klassenbildung.....	18
1.2.1.3 Betreuungsangebote in der Primarstufe (<i>städtische Grund- und Förderschulen</i>).....	20
1.2.2 Grundschulen in anderer Trägerschaft	
1.2.2.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	25
1.3 Förderschulen	
1.3.1 Städtische Förderschulen - Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	26
1.3.2 Förderschulen in anderer Trägerschaft - Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	27
1.4 Schule für Kranke	
1.4.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	28
1.5 Hauptschulen	
1.5.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	30
1.5.2 Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung.....	31
1.6 Realschulen	
1.6.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	32
1.6.2 Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung.....	33
1.7 Gymnasien	
1.7.1 Städtische Gymnasien - Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	34
1.7.2 Bischöfliche Gymnasien - Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	36
1.7.3 Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung.....	38
1.8 Gesamtschule	
1.8.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	40
1.8.2 Bildungswege in den Sekundarstufen I und II.....	41
1.9 Freie Waldorfschule	
1.9.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	42
1.10 Montessori-Schule Münster e.V.	
1.10.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	43
1.11 Hebo Privatschule	
1.11.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	44

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1.12 Aktuelle Bildungsbeteiligung	
1.12.1 Aktuelle Bildungsbeteiligung in der Sekundarstufe I, tabellarische Darstellung.....	46
1.12.2 Aktuelle Bildungsbeteiligung in der Sekundarstufe I, grafische Darstellung.....	47
1.13 Entwicklung der Schülerzahlen des im Schuljahr 2006/2007 begonnenen 5. Jahrgangs.....	48
2. Weiterbildungskollegs	
2.1 Städtische Weiterbildungskollegs - Anzahl der Studierenden.....	52
2.2 Bischöfliches Weiterbildungskolleg - Anzahl der Studierenden.....	53
2.3 Entwicklung der Studierendenzahl seit 2001/2002 - tabellarische Darstellung.....	54
2.4 Entwicklung der Studierendenzahl seit 2001/2002 - grafische Darstellung.....	55
3. Schule des Gesundheitswesens	
Städtische Lehranstalt für Pharmazeutisch-Technische Assistenten	
3.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	59
4. Berufskollegs	
4.1 Städtische Berufskollegs - Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	64
4.2 Berufskollegs in anderer Trägerschaft - Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	65
4.3 Entwicklung der Schüler/innenzahl seit 2001/2002 - tabellarische Darstellung.....	66
4.4 Entwicklung der Schüler/innenzahl seit 2001/2002 - grafische Darstellung.....	67
4.5 Berufsschulen nach Berufsfeldern	
4.5.1 Berufsschulen in städtischer Trägerschaft.....	68
4.5.2 Berufsschulen in anderer Trägerschaft.....	70
4.6 Bildungsgänge an Berufskollegs	
4.6.1 Bildungsgänge an Berufskollegs in städtischer Trägerschaft.....	71
4.6.2 Bildungsgänge an Berufskollegs in anderer Trägerschaft.....	76

0.1 Definitionen der Schulformen und Bildungsgänge¹⁾

0.1.1 Grundschule¹⁾

Die Grundschule vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfasst die maximal dreijährige Schuleingangsphase bei jahrgangsübergreifender als auch jahrgangsbezogener Unterrichtsorganisation sowie die Jahrgangsstufen 3 und 4.

0.1.2 Förderschule¹⁾

Die Förderschule ist eine Spezialeinrichtung für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch diese nicht hinreichend gefördert werden können. Das Förderschulwesen gliedert sich nach den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung.

Alle Förderschulen – außer jenen mit Förderschwerpunkten Lernen oder geistige Entwicklung – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen.

Die Schule mit Förderschwerpunkt Lernen führt zum „Abschluss des Bildungsgangs im Förderschwerpunkt Lernen“; es kann dort aber auch ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss erworben werden.

0.1.3 Schule für Kranke^{§ 21 Abs. 2 SchulGNRW}

Die Schule für Kranke unterrichtet Schülerinnen und Schüler, die wegen einer stationären Behandlung im Krankenhaus oder einer vergleichbaren medizinisch-therapeutischen Einrichtung mindestens vier Wochen nicht am Unterricht ihrer Schule teilnehmen können. Sie unterrichtet auch kranke Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

0.1.4 Hauptschule¹⁾

Die Hauptschule umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk),
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10 sowie
- Mittlerer Schulabschluss – Fachoberschulreife (mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

0.1.5 Realschule¹⁾

Die Realschule umfasst die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifisch ist der Mittlere Schulabschluss – Fachoberschulreife (mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

0.1.6 Gesamtschule¹⁾

Die Gesamtschule existiert als Angebotsschule, welche die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot integriert. Sie umfasst die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgänge 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. *Die Friedensschule in Münster bietet aufgrund einer Ausnahmegenehmigung durch das Ministerium auch eine verkürzte Schulzeit (12 Jahrgänge) nach gymnasialem Modell an.* Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

¹⁾ Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT. NRW)

²⁾ Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

0.1.7 Gymnasium¹⁾

Das Gymnasium umfasst die Jahrgänge 5 bis 13 (bzw. künftig 12 *mit Ausnahme des Geschwister-Scholl-Gymnasiums*). Schulformspezifischer Abschluss ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

0.1.8 Freie Waldorfschule¹⁾

Die Freie Waldorfschule ist eine private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfasst. *Die eigentliche Waldorfschulzeit endet mit dem Waldorf-Abschluss nach dem 12. Jahrgang. Die Anerkennung als Haupt- bzw. Realschulabschluss kann bei der Bezirksregierung beantragt werden. Im 13. Jahrgang bereitet die Waldorfschule die Schülerinnen und Schüler auf das Abitur vor.*

0.1.9 Zweiter Bildungsweg – Weiterbildungskolleg –¹⁾

Das Weiterbildungskolleg ist eine Einrichtung des sog. zweiten Bildungsweges in Voll- oder Teilzeitform, seit dem Schuljahr 2001/2002 besteht das Weiterbildungskolleg mit den möglichen Bildungsgängen „Abendrealschule“, „Abendgymnasium“ sowie „Kolleg“. Diese Gliederung folgte bis 2000/2001 den gleich lautenden (nunmehr zum Weiterbildungskolleg zusammengelegten) Schulformen, auf die gleichwohl mehrere Bildungsgänge entfallen konnten. Der Besuch dieser Schulform fällt nicht mehr unter die allgemeine Schulpflicht.

0.1.10 Schule des Gesundheitswesens¹⁾

Unter „Schulen des Gesundheitswesens“ versteht man Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluss vermitteln.

0.1.11 Berufskolleg

0.1.11.1 Berufsschule

0.1.11.1.1 Ausbildung in Betrieb und Berufsschule – Das duale System²⁾

In den Fachklassen für die einzelnen Ausbildungsberufe wird der schulische Teil einer Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung vermittelt. Dies geschieht in enger Abstimmung mit den regionalen Betrieben der jeweiligen Branchen.

0.1.11.1.2 Berufsorientierungsjahr²⁾

Das Berufsorientierungsjahr und die Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis bilden gemeinsam eine Berufseinstiegsphase, die den Übergang in ein betriebliches Ausbildungsverhältnis erleichtern soll. Während der Schwerpunkt des Berufsorientierungsjahrs auf dem nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses liegt, ist die Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis stringenter auf eine duale Berufsausbildungsvorbereitung ausgerichtet. Die Dauer des Bildungsgangs ist auf ein Jahr beschränkt.

0.1.11.1.3 Berufsgrundschuljahr²⁾

Wer sich nach dem Hauptschulabschluss bzw. dem Besuch des Berufsorientierungsjahrs schulisch weiterqualifizieren und zugleich eine berufliche Grundbildung erwerben möchte, kann das Berufsgrundschuljahr besuchen. Diese berufliche Grundbildung kann in einem Umfang von 6 bis 12 Monaten als erstes Ausbildungsjahr anerkannt werden. Voraussetzung ist jedoch, dass Auszubildende und Auszubildende dieser Anrechnung zustimmen. Zugleich führt der Bildungsgang zu einem dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertigen Abschluss, ermöglicht aber auch die Fachoberschulreife.

¹⁾ Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT. NRW)

²⁾ Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

0.1.11.2 Bildungsgänge an Berufskollegs

0.1.11.2.1 Berufsfachschule¹⁾

Die Berufsfachschule ist eine Vollzeitschule mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung oder berufliche Kenntnisse vermittelt, zu einem Berufsabschluss führt und/oder zusätzlich den Erwerb der Fachoberschulreife und der Fachhochschulreife ermöglicht. Die Ergebnisse werden seit dem Schuljahr 2007/2008 ohne Bildungsgänge des Beruflichen Gymnasiums nachgewiesen, die seit 2007 erstmals als eigene Schulform ausgewiesen werden.

0.1.11.2.2 Fachoberschule¹⁾

Der Schulbesuch einer Fachoberschule dauert – abhängig von der beruflichen Vorbildung – bei Vollzeitunterricht mindestens ein Jahr, bei Teilzeitunterricht bis zu drei Jahre und vermittelt die Fachhochschulreife. Der erfolgreiche Abschluss gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Fachhochschulen.

Seit 2000 kann auch die Allgemeine Hochschulreife erworben werden.

0.1.11.2.3 Fachschule¹⁾

Die Fachschule wird freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht.

Sie vermittelt eine weitergehende fachliche Fortbildung im Beruf. Die Schulbesuchsdauer beträgt in Vollzeitform zwischen einem und vier Jahren, in Teilzeitform entsprechend länger; zusätzlich ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Zu den Fachschulen rechnen z.B. Techniker- und Meisterschulen.

0.1.11.2.4 Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium an Berufskollegs umfasst alle Bildungsgänge, die den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (AHR) ermöglichen. Das sind mindestens dreijährige Bildungsgänge, die doppelqualifizierend einen Berufsabschluss nach Landesrecht (Assistentenbildungsgänge) bzw. dreijährige Bildungsgänge, die berufliche Kenntnisse vermitteln. Neben den allgemeinbildenden Fächern der gymnasialen Oberstufe beinhaltet jeder Bildungsgang berufsbezogene Schwerpunktfächer des jeweils gewählten fachlichen Schwerpunktes in Berufsfeldern wie z.B. Wirtschaft, Technik, Erziehung und Soziales als Leistungskurse. Für den Besuch wird der mittlere Abschluss mit dem Qualifikationsvermerk zum Besuch der gymnasialen Oberstufe vorausgesetzt.

¹⁾ Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT. NRW)

²⁾ Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

0.2 Schüler/innen und Studierende an den Schulen in der Stadt Münster

Lfd. Nr.	Schulform	Städtische Schulen		Schulen des LWL		Bischöfliche Schulen		Berufskollegs in anderer Trägerschaft ¹⁾		Schulen in anderer Trägerschaft		Gesamt	
		Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen
		Anzahl											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1.	Grundschulen gesamt											48	9.462
1.1	davon in städtischer Trägerschaft	46	9.223	/	/	/	/	/	/	/	/	46	9.223
1.2	davon Freie Waldorfschule	/	/	/	/	/	/	/	/	1	141	1	141
1.3	davon Montessori-Schule Münster e. V.	/	/	/	/	/	/	/	/	1	98	1	98
2.	Förderschulen	6	928	4	697	1	193	/	/	/	/	11	1.818
3.	Schule für Kranke	1	140	/	/	/	/	/	/	/	/	1	140
4.	Hauptschulen	7	1.982	/	/	/	/	/	/	/	/	7	1.982
5.	Realschulen	9	4.433	/	/	/	/	/	/	/	/	9	4.433
6.	Gymnasien gesamt		10.544	/	/	/	2.907	/	/	/	/		13.451
6.1	davon Gymnasien S I	11	6.135	/	/	3	1.615	/	/	/	/	14	7.750
6.2	davon Gymnasien S II		4.409	/	/		1.292	/	/	/	/		5.701
7.	Gesamtschule gesamt		/	/	/	1	1.515	/	/	/	/		1.515
7.1	davon Gesamtschule S I	/	/	/	/	1	1.049	/	/	/	/	1	1.049
7.2	davon Gesamtschule S II	/	/	/	/		466	/	/	/	/		466
8.	Freie Waldorfschule Sekundarstufe gesamt	/	/	/	/	/	/	/	/	/	277	siehe Grundschulen	277
8.1	davon Freie Waldorfschule S I	/	/	/	/	/	/	/	/	/	204	siehe Grundschulen	204
8.2	davon Freie Waldorfschule S II	/	/	/	/	/	/	/	/	/	73		73
9.	Hebo Privatschule	/	/	/	/	/	/	/	/	1	45	1	45
10.	Montessori-Schule Münster e. V. S I	/	/	/	/	/	/	/	/	siehe Grundschulen	76	siehe Grundschulen	76
11.	Berufskollegs gesamt		17.036	/	/	1	850		1.750	/	/		19.636
11.1	davon Bildungsgänge der Berufsschule	6	12.861	/	/	1	16	4	897	/	/	11	13.774
11.2	davon andere berufsbezogene Bildungsgänge		4.175	/	/		834		853	/	/		5.862
12.	Weiterbildungskollegs gesamt	2	724	/	/	1	367	/	/	/	/	3	1.091
12.1	davon Abendrealschule	1	321	/	/	/	/	/	/	/	/	1	321
12.2	davon Abendgymnasium	1	403	/	/	/	/	/	/	/	/	1	403
12.3	davon Overberg-Kolleg	/	/	/	/	1	367	/	/	/	/	1	367
13.	Städtische Lehranstalt für Pharmazeutisch-Technische Assistenten	1	112	/	/	/	/	/	/	/	/	1	112
14.	Insgesamt	89	45.122	4	697	7	5.832	4	1.750	3	637	107	54.038

¹⁾ Berufskollegs in anderer Trägerschaft:

- ESPA. Berufskolleg der Ev. Sozialpädagogischen Ausbildungsstätte Münster gGmbH
- Timmermeister-Berufskolleg GmbH
- Genossenschaftliches Berufskolleg Westfalen
- Berufskollegs der Landwirtschaftskammer Fachschule für Agrarwirtschaft (Landwirtschaft)

1. Allgemein bildende Schulen

: Amt für Schule und Weiterbildung :

: Amt für Schule und Weiterbildung :

1. Allgemein bildende Schulen

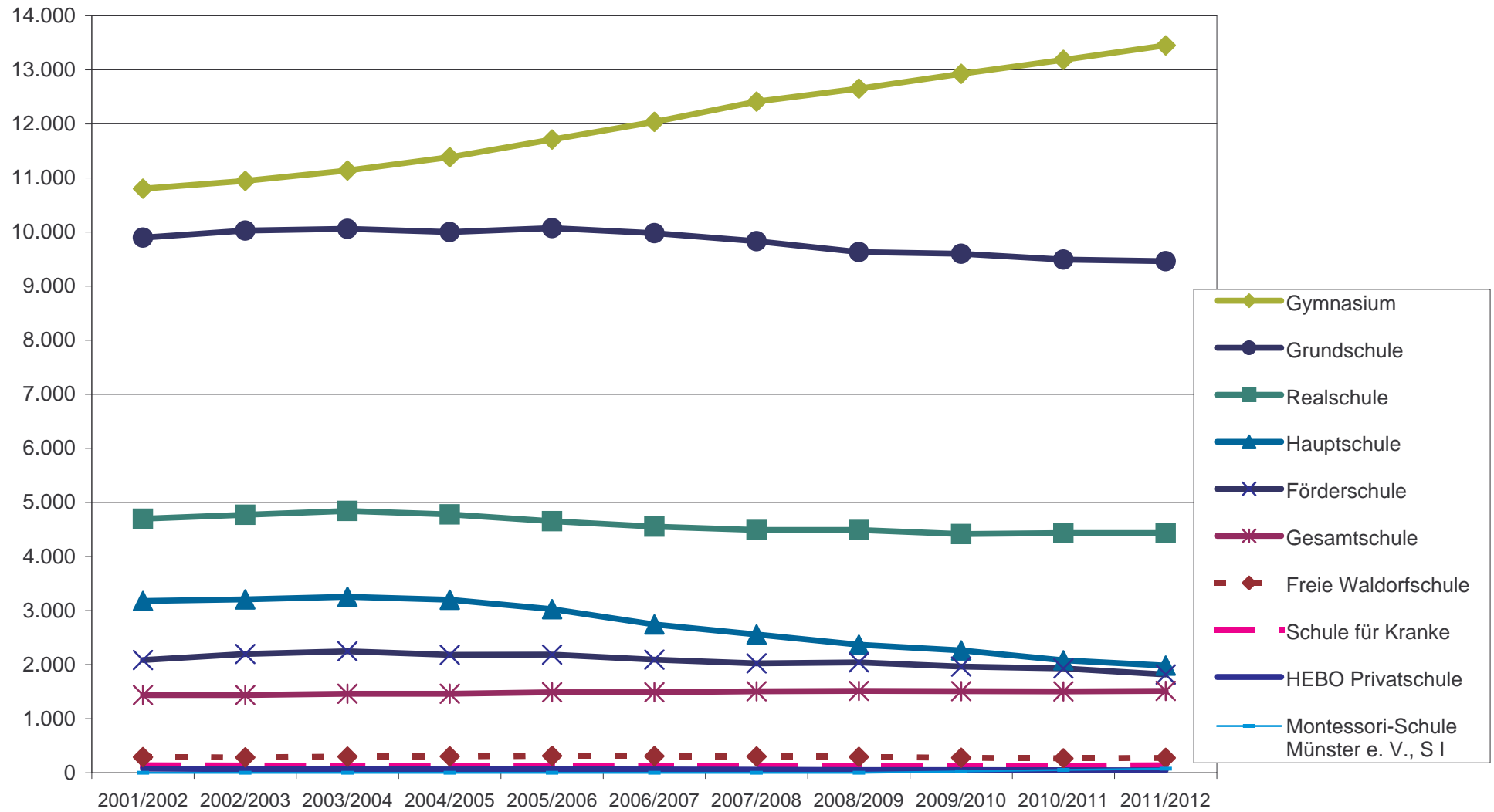
1.1 Entwicklung insgesamt

1.1.1 Entwicklung der Schüler/innenzahl seit 2001/2002

Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen																				
	Schüler/ innen gesamt	Grund- schulen ¹⁾	davon						Schule für Kranke	Haupt- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Gesamt- schule	Freie Waldorf- schule S I und S II	Montessori- Schule Münster e. V. S I	HEBO- Privatschule					
			Förderschulen		Gesamt	Schule für Kranke	Haupt- schulen	Real- schulen									Gymnasien	Gesamt- schule	Freie Waldorf- schule S I und S II	Montessori- Schule Münster e. V. S I	HEBO- Privatschule
			Gesamt	darunter																	
			für Lernbe- hinderte	Sonstige																	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14								
2001/2002	32.610	9.897	2.086	872	1.214	139	3.178	4.699	10.803	1.440	290	0	78								
2002/2003	33.077	10.028	2.198	937	1.261	134	3.206	4.771	10.946	1.440	285	0	69								
2003/2004	33.501	10.060	2.248	929	1.319	132	3.255	4.842	11.138	1.461	299	0	66								
2004/2005	33.498	10.001	2.182	915	1.267	124	3.200	4.778	11.385	1.462	304	0	62								
2005/2006	33.646	10.074	2.187	904	1.283	128	3.027	4.652	11.711	1.489	313	0	65								
2006/2007	33.398	9.979	2.093	838	1.255	134	2.744	4.552	12.037	1.490	308	0	61								
2007/2008	33.314	9.831	2.023	787	1.236	134	2.558	4.490	12.412	1.507	302	0	57								
2008/2009	33.172	9.630	2.041	765	1.276	130	2.369	4.490	12.653	1.514	294	0	51								
2009/2010	33.139	9.598	1.964	672	1.292	130	2.264	4.415	12.927	1.511	279	25	51								
2010/2011	33.075	9.490	1.931	646	1.285	131	2.082	4.433	13.185	1.506	268	53	49								
2011/2012	33.123	9.462	1.818	606	1.212	140	1.982	4.433	13.451	1.515	277	76	45								

1) incl. Freie Waldorfschule Münster
bis einschl. 2004/2005 incl. Schulkindergarten
ab 2006/2007 incl. Montessori-Schule Münster e. V.

1.1.2 Entwicklung der Schüler/innenzahl an allgemein bildenden Schulen seit 2001/2002



1.2.1 Städtische Grundschulen

1.2.1.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2011/2012

1	2	3	Schul- art	1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler						23
				Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				
																Sch.	w.	Aus- siedler		Aus- länder		
																		Sch.	w.	Sch.	w.	
11	Aegidii	Aegidii-Ludgeri-Schule Es wurde eine jg.-übergr. Montessori-Klasse mit 22 Schüler/innen gebildet.	RK	33	15	1,25	35	16	1,25	33	20	1,25	30	20	1,25	131	71	0	0	1	1	5
15	Martini	Martinischule	RK	40	21	2	45	24	2	46	21	2	40	16	2	171	82	0	0	6	1	8
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Altstadt				73	36	3,25	80	40	3,25	79	41	3,25	70	36	3,25	302	153	0	0	7	2	13
22	Josef	Johannisschule	EV	38	17	2	27	9	1	21	7	1	35	16	2	121	49	0	0	17	7	6
24	Hansaplatz	Overbergschule	RK	27	16	1	30	10	1	30	17	1	28	16	1	115	59	0	0	11	4	4
25	Mauritz-West	Bodelschwingschule	EV	40	19	2	49	33	2	52	23	2	50	22	2	191	97	0	0	2	0	8
27	Kreuz	Kreuzschule	RK	54	24	2	55	28	2	54	29	2	46	32	2	209	113	0	0	5	4	8
27	Kreuz	Martin-Luther-Schule	EV	46	27	2	32	17	2	48	27	2	46	24	2	172	95	0	0	6	6	8
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Innenstadt				205	103	9	193	97	8	205	103	8	205	110	9	808	413	0	0	41	21	34
31	Aaseestadt	Dietrich-Bonhoeffer-Schule JG 1: 1 Integr.-Kl.	GM	36	17	2	38	17	2	35	13	2	34	19	2	143	66	0	0	8	2	8
32	Geist	Matthias-Claudius-Schule JG 1 - JG 2: jew. 2 Integr.-Kl., JG 3 - JG 4: jew. 1 Integr.-Kl.	GM	65	33	3	78	35	3	52	23	2	75	41	3	270	132	0	0	22	7	11
33	Schützenhof	Hermannschule	RK	37	17	2	27	15	1	38	18	2	28	12	1	130	62	0	0	14	5	6
34	Düesberg	Gottfried-von-Cappenberg- Schule	RK	41	16	2	65	34	3	72	36	3	54	30	2	232	116	0	0	11	5	10
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Süd				179	83	9	208	101	9	197	90	9	191	102	8	775	376	0	0	55	19	35

1.2.1 Städtische Grundschulen

1.2.1.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2011/2012

1	2	3	Schul- art	1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler						Kl.
				Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				
																Sch.	w.	Aus- siedler		Aus- länder		
																		Sch.	w.	Sch.	w.	
45	Mauritz-Mitte	Mauritzschule	RK	37	25	2	41	22	2	37	18	2	41	16	2	156	81	0	0	5	2	8
45	Mauritz-Mitte	Pötterhoekschule JG 2: 2 Integr.-Kl., JG 3: 1 Integr.-Kl.	GM	43	15	2	36	19	2	42	19	2	27	10	1	148	63	0	0	1	1	7
46	Rumphorst	Thomas-Morus-Schule	RK	72	44	3	64	34	3	67	39	3	78	42	3	281	159	0	0	19	6	12
47	Uppenberg	Dreifaltigkeitsschule JG 1 - JG 2: jg.-übergr. Unterricht	RK	42	16	2	41	14	2	26	17	1	36	16	2	145	63	0	0	6	4	7
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Nordost				194	100	9	182	89	9	172	93	8	182	84	8	730	366	0	0	31	13	34
Gesamt Stadtbezirk Mitte				651	322	30,25	663	327	29,25	653	327	28,25	648	332	28,25	2.615	1.308	0	0	134	55	116
51	Gievenbeck	Michaelschule	RK	74	29	3	72	37	3	74	32	3	80	42	3	300	140	32	24	41	18	12
51	Gievenbeck	Mosaik-Schule JG 1: 2 Integrationsklassen	GM	82	29	3	85	39	3	88	47	3	83	39	3	338	154	25	14	14	5	12
51	Gievenbeck	Wartburgschule JG 1/2: davon 2 jg.-übergr. Integr.-Kl. u. 6 jg.-übergr. Mischkl., JG 3/4: davon 3 jg.-übergr. Integr.-Kl. u. 5 jg.-übergr. Mischkl.	EV	109	55	4	112	56	4	106	56	4	100	51	4	427	218	0	0	21	10	16
52	Sentrup	Theresienschule	RK	57	26	2	51	28	2	53	25	2	45	23	2	206	102	0	0	12	8	8
54	Mecklenbeck	Peter-Wust-Schule	GM	24	13	1	43	22	2	50	24	2	63	31	3	180	90	0	0	3	1	8
56	Albachten	Ludgerusschule Albachten	GM	81	33	3	74	39	3	62	25	3	66	38	3	283	135	1	1	17	6	12
57	Roxel	Marienschule Roxel	RK	83	42	3	84	41	3	89	42	4	80	36	4	336	161	0	0	14	9	14
58	Nienberge	Annette-v.-Droste-Hülshoff- Schule Nienberge	RK	48	15	2	51	31	2	49	27	2	32	14	2	180	87	0	0	8	5	8
Gesamt Stadtbezirk West				558	242	21	572	293	22	571	278	23	549	274	24	2.250	1.087	58	39	130	62	90

1.2.1 Städtische Grundschulen

1.2.1.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2011/2012

1	2	3	Schul- art	1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler						Kl.
				Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				
																Sch.	w.	Aus- siedler		Aus- länder		
																		Sch.	w.	Sch.	w.	
61	Coerde	Melanchthonschule JG 1 u. JG 3: jeweils 2 Integr.-Kl., JG 4: 1 Integr.-Kl.	EV	44	22	2	37	19	2	43	23	2	33	24	2	157	88	27	18	34	17	8
61	Coerde	Norbertschule JG 1 u. JG 2: jg-übergr. U (2 Integr.-Kl., 4 Mischkl.), JG 3 u. JG 4: je 2 Integr.-Kl.	RK	70	28	3	84	42	3	62	31	3	57	26	3	273	127	12	6	30	14	12
62	Kinderhaus-Ost	Paul-Schneider-Schule JG 1 bis JG 3: Integr.-Kl., JG 4: 1 Integr.-Kl.	GM	48	25	2	43	25	2	64	31	3	37	20	2	192	101	2	2	10	8	9
63	Kinderhaus-West	Grundschule am Kinderbach	GM	43	17	2	40	17	2	42	23	2	35	15	2	160	72	1	1	9	2	8
63	Kinderhaus-West	Grundschule Kinderhaus-West Schuleingangsphase: jg-übergr. Mischkl. mit jg-bezogener Unterrichtsorg. JG 3 u. JG 4: 1 jg-übergr. Mischkl..	GM	75	36	3	44	23	2	64	29	3	58	27	3	241	115	26	11	50	25	11
68	Sprakel	Grundschule Sprakel	RK	26	13	1	29	15	1	25	9	1	25	16	1	105	53	0	0	4	1	4
Gesamt Stadtbezirk Nord				306	141	13	277	141	12	300	146	14	245	128	13	1.128	556	68	38	137	67	52
71	Mauritz-Ost	Margaretschule JG 3 u. JG 4: jew. 1 Integr.-Kl.	GM	43	18	2	45	23	2	44	19	2	51	23	2	183	83	0	0	8	3	8
71	Mauritz-Ost	Pleisterschule	RK	24	7	1	25	14	1	36	15	2	30	20	1	115	56	0	0	1	1	5
76	Gelmer-Dyckburg	Astrid-Lindgren-Schule Gelmer	GM	24	11	1	26	16	1	26	16	1	28	12	1	104	55	6	4	5	2	4
77	Handorf	Kardinal-von-Galen-Schule Handorf	RK	48	24	2	53	22	2	60	27	2	40	20	2	201	93	0	0	4	2	8
77	Handorf	Matthias-Claudius-Schule Handorf	GM	38	17	2	25	14	1	27	14	1	36	13	2	126	58	0	0	22	12	6
Gesamt Stadtbezirk Ost				177	77	8	174	89	7	193	91	8	185	88	8	729	345	6	4	40	20	31

1.2.1 Städtische Grundschulen

1.2.1.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2011/2012

1	2	3	Schul- art	1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler						Kl.
				Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				
																Sch.	w.	Aus- siedler		Aus- länder		
																		Sch.	w.	Sch.	w.	
82	Gremmendorf-Ost	Idaschule	RK	78	41	3	80	44	3	46	22	2	66	30	3	270	137	0	0	3	1	11
82	Gremmendorf-Ost	Pestalozzischule	EV	17	5	1	16	3	1	18	11	1	16	8	1	67	27	0	0	4	1	4
86	Angelmodde	Annette-v.-Droste-Hülshoff- Schule Angelmodde	RK	21	9	1	28	14	1	33	13	2	37	22	2	119	58	0	0	4	1	6
86	Angelmodde	Eichendorffschule Angelmodde JG 1 u. JG 3; jew. 1 Integr.-Kl.	GM	61	35	3	48	30	2	63	26	3	65	26	3	237	117	31	14	23	13	11
87	Wolbeck	Nikolaischule Wolbeck JG 1 - JG 4; jew. 1 Integr.-Kl.	RK	80	34	4	72	41	3	92	51	4	72	40	3	316	166	0	0	29	17	14
Gesamt Stadtbezirk Südost				257	124	12	244	132	10	252	123	12	256	126	12	1.009	505	31	14	63	33	46
91	Berg Fidel	Grundschule Berg Fidel JG 1 - JG 4; 9 jg.-überg. Integr.-Kl., davon 4 mit Ganztagsunterricht	GM	38	15	2	34	22	2	74	37	3	50	27	2	196	101	22	6	116	64	9
95	Hiltrup-Ost	Marienschule Hiltrup	RK	37	13	2	50	26	2	44	21	2	45	26	2	176	86	0	0	8	1	8
96	Hiltrup-Mitte	Clemensschule Hiltrup	RK	46	20	2	43	21	2	53	24	2	57	31	2	199	96	0	0	9	4	8
96	Hiltrup-Mitte	Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup	GM	51	24	2	44	23	2	41	23	2	28	15	1	164	85	3	2	40	18	7
97	Hiltrup-West	Ludgerusschule Hiltrup Es wurde eine Integr.-Kl. pro JG gebildet.	RK	82	35	4	104	55	4	107	59	4	110	46	4	403	195	0	0	30	18	16
98	Amelsbüren	Davertschule Amelsbüren	RK	51	22	2	72	39	3	70	39	3	55	25	3	248	125	0	0	6	2	11
98	Amelsbüren	Grundschule Loevelingloh	RK	24	13	1	29	12	1	28	12	1	25	14	1	106	51	0	0	2	0	4
Gesamt Stadtbezirk Hiltrup				329	142	15	376	198	16	417	215	17	370	184	15	1.492	739	25	8	211	107	63
Gesamt Stadt Münster				2.278	1.048	99,25	2.306	1.180	96,25	2.386	1.180	102,25	2.253	1.132	100,25	9.223	4.540	188	103	715	344	398

1.2.1.2 Städtische Grundschulen - Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung

	Stadtteil	Grundschule	Schulart	Anmeldungen 1. Jahrgang Stand 15.11.2010	Tatsächliche Schülerzahl 1. Jahrgang 2011/2012	Festgelegte Anzahl Eingangsklassen	Eingangsklassen 2011/2012	Anzahl Schüler/innen 2011/2012	Anzahl Klassen 2011/2012	Zügigkeit 2011/2012	Klassenfrequenzwert 2011/2012 ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
11	Aegidii	Aegidii-Ludgeri-Schule (1. JG incl. Anteil jahrgangsübergr. Klasse)	RK	34	33	1,25	1,25	131	5	1,25	26,2
15	Martini	Martinischule	RK	39	40	2	2	171	8	2,00	21,4
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Altstadt				73	73	3,25	3,25	302	13	3,25	23,2
22	Josef	Johannisschule	EV	34	38	2	2	121	6	1,50	20,2
24	Hansaplatz	Overbergschule	RK	32	27	1	1	115	4	1,00	28,8
25	Mauritz-West	Bodelschwingschule	EV	43	40	2	2	191	8	2,00	23,9
27	Kreuz	Kreuzschule	RK	55	54	2	2	209	8	2,00	26,1
27	Kreuz	Martin-Luther-Schule	EV	48	46	2	2	172	8	2,00	21,5
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Innenstadtring				212	205	9	9	808	34	8,50	23,8
31	Aaseestadt	Dietrich-Bonhoeffer-Schule ³⁾	GM	35	36	2	2	143	8	2,00	17,9
32	Geist	Matthias-Claudius-Schule ³⁾	GM	65	65	3	3	270	11	2,75	24,5
33	Schützenhof	Hermannschule	RK	36	37	2	2	130	6	1,50	21,7
34	Düesberg	Gottfried-von-Cappenberg-Schule	RK	44	41	3	2	232	10	2,50	23,2
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Süd				180	179	10	9	775	35	8,75	22,1
45	Mauritz-Mitte	Mauritzschule	RK	39	37	2	2	156	8	2,00	19,5
45	Mauritz-Mitte	Pötterhoekschule ³⁾	GM	38	43	2	2	148	7	1,75	21,1
46	Rumphorst	Thomas-Morus-Schule	RK	74	72	3	3	281	12	3,00	23,4
47	Uppenberg	Dreifaltigkeitsschule ²⁾	RK	43	42	1	2	145	7	1,75	20,7
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Nordost				194	194	8	9	730	34	8,50	21,5
Gesamt Stadtbezirk Mitte				659	651	30,25	30,25	2.615	116	29,00	22,5
51	Gievenbeck	Michaelschule	RK	71	74	4	3	300	12	3,00	25,0
51	Gievenbeck	Mosaik-Schule ³⁾	GM	87	82	3	3	338	12	3,00	28,2
51	Gievenbeck	Wartburgschule ²⁾³⁾	EV	116	109	4	4	427	16	4,00	26,7
52	Sentrup	Theresienschule	RK	60	57	2	2	206	8	2,00	25,8
54	Mecklenbeck	Peter-Wust-Schule	GM	24	24	3	1	180	8	2,00	22,5
56	Albachten	Ludgerusschule Albachten	GM	79	81	3	3	283	12	3,00	23,6
57	Roxel	Marienschule Roxel	RK	86	83	4	3	336	14	3,50	24,0
58	Nienberge	Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge	RK	47	48	3	2	180	8	2,00	22,5
Gesamt Stadtbezirk West				570	558	26	21	2.250	90	22,50	25,0

¹⁾ Durchschnittswert bezogen auf die gesamte Schule

²⁾ (tlw.) jahrgangsübergreifender Unterricht, Anzahl der Eingangsklassen rechnerisch ermittelt

³⁾ Es wurden Integrationsklassen bzw. Mischklassen gebildet (siehe Tabelle 1.2.1.1).

1.2.1.2 Städtische Grundschulen - Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung

			An- meldungen 1. Jahrgang Stand 15.11.2010	Tatsächliche Schülerzahl 1. Jahrgang 2011/2012	Festgelegte Anzahl Eingangs- klassen	Eingangs- klassen 2011/2012	Anzahl Schüler/innen 2011/2012	Anzahl Klassen 2011/2012	Zügigkeit 2011/2012	Klassen- frequenz- wert 2011/2012 ¹⁾	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
61	Coerde	Melanchthonschule ³⁾	EV	27	44	2	2	157	8	2,00	19,6
61	Coerde	Norbertschule ²⁾³⁾	RK	64	70	3	3	273	12	3,00	22,8
62	Kinderhaus-Ost	Paul-Schneider-Schule ³⁾	EV	56	48	3	2	192	9	2,25	21,3
63	Kinderhaus-West	Grundschule am Kinderbach	GM	43	43	2	2	160	8	2,00	20,0
63	Kinderhaus-West	Grundschule Kinderhaus-West ³⁾	GM	63	75	4	3	241	11	2,75	21,9
68	Sprakel	Grundschule Sprakel	RK	30	26	2	1	105	4	1,00	26,3
Gesamt Stadtbezirk Nord				283	306	16	13	1.128	52	13,00	21,7
71	Mauritz-Ost	Margaretenschule	GM	40	43	2	2	183	8	2,00	22,9
71	Mauritz-Ost	Pleisterschule	RK	28	24	2	1	115	5	1,25	23,0
76	Gelmer-Dyckburg	Astrid-Lindgren-Schule Gelmer	GM	27	24	1	1	104	4	1,00	26,0
77	Handorf	Kardinal-von-Galen-Schule Handorf	RK	48	48	2	2	201	8	2,00	25,1
77	Handorf	Matthias-Claudius-Schule Handorf	GM	31	38	2	2	126	6	1,50	21,0
Gesamt Stadtbezirk Ost				174	177	9	8	729	31	7,75	23,5
82	Gremmendorf-Ost	Idaschule	RK	75	78	3	3	270	11	2,75	24,5
82	Gremmendorf-Ost	Pestalozzischule	EV	17	17	1	1	67	4	1,00	16,8
86	Angelmodde	Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Angelmodde	RK	23	21	2	1	119	6	1,50	19,8
86	Angelmodde	Eichendorffschule Angelmodde ³⁾	GM	55	61	3	3	237	11	2,75	21,5
87	Wolbeck	Nikolaischule Wolbeck ³⁾	RK	80	80	4	4	316	14	3,50	22,6
Gesamt Stadtbezirk Südost				250	257	13	12	1.009	46	11,50	21,9
91	Berg Fidel	Grundschule Berg Fidel ²⁾³⁾	GM	36	38	2	2	196	9	2,25	21,8
95	Hiltrup-Ost	Marienschule Hiltrup	RK	38	37	2	2	176	8	2,00	22,0
96	Hiltrup-Mitte	Clemenschule Hiltrup	RK	50	46	2	2	199	8	2	24,9
96	Hiltrup-Mitte	Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup	GM	49	51	2	2	164	7	1,75	23,4
97	Hiltrup-West	Ludgerusschule Hiltrup ³⁾	RK	88	82	4	4	403	16	4,00	25,2
98	Amelsbüren	Davertschule Amelsbüren	RK	51	51	3	2	248	11	2,75	22,5
98	Amelsbüren	Grundschule Loevelingloh	RK	23	24	1	1	106	4	1,00	26,5
Gesamt Stadtbezirk Hiltrup				335	329	16	15	1.492	63	15,75	23,7
Gesamt Stadt Münster				2.271	2.278	110,25	99,25	9.223	398	99,50	23,2

¹⁾ Durchschnittswert bezogen auf die gesamte Schule

²⁾ (tlw.) jahrgangsübergreifender Unterricht, Anzahl der Eingangsklassen rechnerisch ermittelt

³⁾ Es wurden Integrationsklassen bzw. Mischklassen gebildet (siehe Tabelle 1.2.1.1).

1.2.1.3 Betreuungsangebote in der Primarstufe (Schuljahr 2011/2012), Quelle: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

1	2	3	4	5	Betreuungsangebote in der Primarstufe Betreute Schüler/innen					
					Schule von von acht bis eins		Offene Ganztagsbetreuung		Ganztagsschule	
					absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
6	7	8	9	10	11					
Grundschulen										
11	Aegidii	Aegidii-Ludgeri-Schule	Katholische Grundschule	131	43	32,82%	76	58,02%	0	0,00%
15	Martini	Martinischule	Katholische Grundschule	171	49	28,65%	84	49,12%	0	0,00%
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Altstadt				302	92	30,46%	160	52,98%	0	0,00%
22	Josef	Johannisschule	Evangelische Grundschule	121	18	14,88%	90	74,38%	0	0,00%
24	Hansaplatz	Overbergschule	Katholische Grundschule	115	20	17,39%	80	69,57%	0	0,00%
25	Mauritz-West	Bodelschwingschule	Evangelische Grundschule	191	29	15,18%	121	63,35%	0	0,00%
27	Kreuz	Kreuzschule	Katholische Grundschule	209	57	27,27%	100	47,85%	0	0,00%
27	Kreuz	Martin-Luther-Schule	Evangelische Grundschule	172	60	34,88%	102	59,30%	0	0,00%
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Innenstadtring				808	184	22,77%	493	61,01%	0	0,00%
31	Aaseestadt	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Gemeinschaftsgrundschule	143	40	27,97%	55	38,46%	0	0,00%
32	Geist	Matthias-Claudius-Schule	Gemeinschaftsgrundschule	270	77	28,52%	146	54,07%	0	0,00%
33	Schützenhof	Hermannschule	Katholische Grundschule	130	29	22,31%	76	58,46%	0	0,00%
34	Düesberg	Gottfried-von-Cappenberg-Schule	Katholische Grundschule	232	88	37,93%	76	32,76%	0	0,00%
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Süd				775	234	30,19%	353	45,55%	0	0,00%

1.2.1.3 Betreuungsangebote in der Primarstufe (Schuljahr 2011/2012), Quelle: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

1	2	3	4	5	Betreuungsangebote in der Primarstufe Betreute Schüler/innen					
					Schule von von acht bis eins		Offene Ganztagsbetreuung		Ganztagsschule	
					absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
6	7	8	9	10	11					
45	Mauritz-Mitte	Mauritzschule	Katholische Grundschule	156	57	36,54%	69	44,23%	0	0,00%
45	Mauritz-Mitte	Pötterhoekschule	Gemeinschaftsgrundschule	148	56	37,84%	56	37,84%	0	0,00%
46	Rumphorst	Thomas-Morus-Schule	Katholische Grundschule	281	100	35,59%	108	38,43%	0	0,00%
47	Uppenberg	Dreifaltigkeitsschule	Katholische Grundschule	145	0	0,00%	105	72,41%	0	0,00%
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Nordost				730	213	29,18%	338	46,30%	0	0,00%
Gesamt Stadtbezirk Mitte				2.615	723	27,65%	1.344	51,40%	0	0,00%
51	Gievenbeck	Michaelschule	Katholische Grundschule	300	58	19,33%	109	36,33%	0	0,00%
51	Gievenbeck	Mosaik-Schule	Gemeinschaftsgrundschule	338	52	15,38%	51	15,09%	0	0,00%
51	Gievenbeck	Wartburgschule	Evangelische Grundschule	427	0	0,00%	0	0,00%	427	100,00%
52	Sentrup	Theresienschule	Katholische Grundschule	206	83	40,29%	0	0,00%	0	0,00%
54	Mecklenbeck	Peter-Wust-Schule (OG-Betreuung incl. Schüler/innen GS Loevingloh)	Gemeinschaftsgrundschule	180	77	42,78%	55	30,56%	0	0,00%
56	Albachten	Ludgerusschule Albachten	Gemeinschaftsgrundschule	283	80	28,27%	64	22,61%	0	0,00%
57	Roxel	Marienschule Roxel	Katholische Grundschule	336	74	22,02%	94	27,98%	0	0,00%
58	Nienberge	Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge	Katholische Grundschule	180	50	27,78%	52	28,89%	0	0,00%
Gesamt Stadtbezirk West				2.250	474	21,07%	425	18,89%	427	18,98%

1.2.1.3 Betreuungsangebote in der Primarstufe (Schuljahr 2011/2012), Quelle: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

1	2	3	4	5	Betreuungsangebote in der Primarstufe Betreute Schüler/innen					
					Schule von von acht bis eins		Offene Ganztagsbetreuung		Ganztagsschule	
					absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
6	7	8	9	10	11					
61	Coerde	Melanchthonschule	Evangelische Grundschule	157	16	10,19%	58	36,94%	0	0,00%
61	Coerde	Norbertschule	Katholische Grundschule	273	52	19,05%	109	39,93%	0	0,00%
62	Kinderhaus-Ost	Paul-Schneider-Schule	Evangelische Grundschule	192	19	9,90%	111	57,81%	0	0,00%
63	Kinderhaus-West	Grundschule am Kinderbach	Gemeinschaftsgrundschule	160	48	30,00%	65	40,63%	0	0,00%
63	Kinderhaus-West	Grundschule Kinderhaus-West	Gemeinschaftsgrundschule	241	0	0,00%	0	0,00%	241	100,00%
68	Sprakel	Grundschule Sprakel	Katholische Grundschule	105	23	21,90%	25	23,81%	0	0,00%
Gesamt Stadtbezirk Nord				1.128	158	14,01%	368	32,62%	241	21,37%
71	Mauritz-Ost	Margaretenschule	Gemeinschaftsgrundschule	183	71	38,80%	69	37,70%	0	0,00%
71	Mauritz-Ost	Pleisterschule	Katholische Grundschule	115	64	55,65%	24	20,87%	0	0,00%
76	Gelmer-Dyckburg	Astrid-Lindgren-Schule Gelmer	Gemeinschaftsgrundschule	104	36	34,62%	30	28,85%	0	0,00%
77	Handorf	Kardinal-von-Galen-Schule Handorf	Katholische Grundschule	201	66	32,84%	76	37,81%	0	0,00%
77	Handorf	Matthias-Claudius-Schule Handorf	Gemeinschaftsgrundschule	126	57	45,24%	32	25,40%	0	0,00%
Gesamt Stadtbezirk Ost				729	294	40,33%	231	31,69%	0	0,00%

1.2.1.3 Betreuungsangebote in der Primarstufe (Schuljahr 2011/2012), Quelle: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

1	2	3	4	5	Betreuungsangebote in der Primarstufe Betreute Schüler/innen					
					Schule von von acht bis eins		Offene Ganztagsbetreuung		Ganztagsschule	
					absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
6	7	8	9	10	11					
82	Gremmendorf-Ost	Idaschule (OG-Betreuung zzgl. Schüler/innen aus Pestalozzischule)	Katholische Grundschule	270	114	42,22%	68	25,19%	0	0,00%
82	Gremmendorf-Ost	Pestalozzischule (OG-Betreuung in Idaschule)	Evangelische Grundschule	67	32	47,76%	13	19,40%	0	0,00%
86	Angelmodde	Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Angelmodde	Katholische Grundschule	119	39	32,77%	43	36,13%	0	0,00%
86	Angelmodde	Eichendorffschule Angelmodde	Gemeinschaftsgrundschule	237	35	14,77%	142	59,92%	0	0,00%
87	Wolbeck	Nikolaischule Wolbeck	Katholische Grundschule	316	75	23,73%	88	27,85%	0	0,00%
Gesamt Stadtbezirk Südost				1.009	295	29,24%	354	35,08%	0	0,00%
91	Berg Fidel	Grundschule Berg Fidel	Gemeinschaftsgrundschule	196	0	0,00%	0	0,00%	95	48,47%
95	Hiltrup-Ost	Marienschule Hiltrup	Katholische Grundschule	176	48	27,27%	31	17,61%	0	0,00%
96	Hiltrup-Mitte	Clemensschule Hiltrup	Katholische Grundschule	199	40	20,10%	56	28,14%	0	0,00%
96	Hiltrup-Mitte	Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup	Gemeinschaftsgrundschule	164	36	21,95%	81	49,39%	0	0,00%
97	Hiltrup-West	Ludgerusschule Hiltrup	Katholische Grundschule	403	87	21,59%	109	27,05%	0	0,00%
98	Amelsbüren	Davertschule Amelsbüren	Katholische Grundschule	248	47	18,95%	41	16,53%	0	0,00%
98	Amelsbüren	Grundschule Loevelingloh (OG-Betreuung in Peter-Wust- Schule)	Katholische Grundschule	106	47	44,34%	14	13,21%	0	0,00%
Gesamt Stadtbezirk Hiltrup				1.492	305	20,44%	332	22,25%	95	6,37%
Gesamt Grundschulen				9.223	2.249	24,38%	3.054	33,11%	763	8,27%

1.2.1.3 Betreuungsangebote in der Primarstufe (Schuljahr 2011/2012), Quelle: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

1	2	3	4	5	Betreuungsangebote in der Primarstufe Betreute Schüler/innen					
					Schule von von acht bis eins		Offene Ganztagsbetreuung		Ganztagsschule	
					absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
6	7	8	9	10	11					
Förderschulen										
31	Aaseestadt	Richard-von-Weizsäcker-Schule	Förderschule	49	4	8,16%	0	0,00%	0	0,00%
44	Herz-Jesu	Albert-Schweitzer-Schule	Förderschule	49	0	0,00%	41	83,67%	0	0,00%
45	Mauritz-Mitte	Erich Kästner-Schule	Förderschule	133	15	11,28%	32	24,06%	0	0,00%
57	Roxel	Augustin-Wibbelt-Schule Roxel	Förderschule	27	0	0,00%	0	0,00%	27	100,00%
62	Kinderhaus-Ost	Uppenbergschule	Förderschule	44	0	0,00%	0	0,00%	44	100,00%
96	Hiltrup-Mitte	Johannesschule Hiltrup	Förderschule	34	0	0,00%	32	94,12%	0	0,00%
Gesamt Förderschulen				336	19	5,65%	105	31,25%	71	21,13%

1.2.2 Grundschulen in anderer Trägerschaft

1.2.2.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Schule in anderer Trägerschaft (Ersatzschule)	1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler Primarstufe						Kl.
			Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				
															Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		
																	Sch.	w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1	2011/2012	Freie Waldorfschule in Münster e. V.	40	15	1	28	17	1	37	21	1	36	19	1	141	72	0	0	0	0	4
2	2011/2012	Montessori-Schule Münster e. V. ¹⁾	23	12	1	23	11	1	25	14	1	27	15	1	98	52	0	0	0	0	4

¹⁾Der Unterricht wird in jahrgangsgemischten Klassen erteilt.

Sekundarstufen: siehe Seiten 42 und 43

1.3 Förderschulen

1.3.1 Städtische Förderschulen - Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2011/2012

Lfd. Nr.	Städtische Förderschulen	Primarstufe															Sekundarstufe I										Schülerinnen und Schüler						Kl.								
		Eingangs-klasse			1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			gesamt		darunter				
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.		w.	Aussiedler		Ausländer				
																																			Sch.	w.	Sch.	w.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
1	Albert-Schweitzer-Schule ¹⁾ Städtische Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen Offene Ganztagschule				4	0		10	4		15	4		20	8		22	10		28	8		28	15		23	12		27	16		30	20		207	97	0	0	44	24	14
2	Augustin-Wibbelt-Schule Roxel ²⁾ Städtische Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen Erweiterte Ganztagschule				1	0		9	3		9	3		8	2		15	7		19	14		16	6		21	11		16	6		18	11		132	63	5	3	31	16	12
3	Johannesschule Hiltrup Städtische Förderschule gesamt Offene Ganztagschule				9	3		5	2		9	5		11	5		19	9		20	9		22	11		29	13		21	14		27	13		172	84	3	1	33	18	
	davon FSP Lernen				8	3		5	2		8	4		8	4		17	8		15	8		19	10		24	13		19	14		23	12		146	78	3	1	29	17	
	davon FSP emotionale und soziale Entwicklung				1	0		0	0		1	1		3	1		2	1		5	1		3	1		5	0		2	0		4	1		26	6	0	0	4	1	15
4	Uppenbergschule ³⁾ Städtische Förderschule gesamt Gebundene Ganztagschule				6	1		12	5		13	6		13	5		18	6		19	10		23	12		22	7		19	9		20	8		165	69	6	1	60	26	
	Förderschwerpunkt Lernen				5	1		10	5		8	4		8	5		17	6		13	9		18	10		15	6		9	7		18	7		121	60	4	1	45	21	
	Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung				1	0		2	0		5	2		5	0		1	0		6	1		5	2		7	1		10	2		2	1		44	9	2	0	15	5	14
5	Erich Kästner-Schule Städtische Förderschule, Förderschwerpunkt Sprache Offene Ganztagschule	34	10	3	36	13	3	32	9	3	12	3	1	19	6	2																			133	41	0	0	4	0	12
6	Richard-von-Weizsäcker-Schule ⁴⁾ Städtische Förderschule, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung				4	2		10	1		18	1		17	2		11	1		9	1		12	1		12	1		15	1		11	4		119	15	2	0	8	0	15
	Städtische Förderschulen gesamt	34	10		60	19		78	24		76	22		88	28		85	33		95	42		101	45		107	44		98	46		106	56		928	369	16	5	180	84	82

¹⁾ Der Unterricht findet in jahrgangsübergreifenden Mischklassen statt, 2 Klassen werden jahrgangs- und gliederungsübergreifend unterrichtet.

²⁾ In den Jahrgängen 1/2 und 6/7 wurde jeweils eine jahrgangsübergreifende Mischklasse gebildet.

³⁾ Der Unterricht findet in gliederungsübergreifenden Mischklassen statt, eine Klasse wird jahrgangsübergreifend unterrichtet.

⁴⁾ Mehrfachbehinderte werden in jahrgangs-/FSP-gleichen Klassen unterrichtet.

1.3.2 Förderschulen in anderer Trägerschaft - Schüler/innen und Klassenzahlen im Schuljahr 2011/2012

Lfd. Nr.	Förderschulen in anderer Trägerschaft	Primarstufe															Sekundarstufe I															JG MB			Schülerinnen und Schüler						Kl.					
		Eingangskl.			1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			gesamt			darunter								
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Aussiedler	Sch.	w.	Ausländer						
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.		Sch.	w.	Kl.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45		
7	Irisschule LWL-Förderschule Förderschwerpunkt Sehen ¹⁾	4	2	1	5	2	1	3	1	0	3	2	0	9	5	1	5	2	1	6	2	0	3	0	0	1	0	0	9	2	1	3	1	0				51	19	4	1	13	6	5		
8	Münsterlandschule LWL-Förderschule Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation ²⁾	7	1	1	25	16	3	17	12	2	10	7	1	24	15	3	11	7	1	4	3	1	34	11	4	9	3	2	25	6	3	11	7	1	26	16	4	203	104	1	1	40	20	26		
9	Martin-Luther-King-Schule LWL-Förderschule Förderschwerpunkt Sprache																27	9	3	42	13	4	32	2	3	33	2	3	28	9	2	21	6	2				183	41	1	0	7	0	17		
10	Regenbogenschule Westfälische Förderschule Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung	16	7	2	16	7	2	18	3	2	17	5	2	17	9	2	19	5	2	31	15	4	27	5	3	35	14	4	42	25	4	22	6	2				260	101	7	3	18	6	29		
	Westfälische Förderschulen gesamt	27	10	4	46	25	6	38	16	4	30	14	3	50	29	6	62	23	7	83	33	9	96	18	10	78	19	9	104	42	10	57	20	5	26	16	4	697	265	13	5	78	32	77		
11	Papst-Johannes-Schule Bischöfliche Förderschule für geistige Entwicklung	Der Unterricht findet in Unterstufen, Mittelstufen, Oberstufen und Abschlusstufen jahrgangsübergreifend statt.																																						193	63	0	0	26	5	21
	Förderschulen in anderer Trägerschaft gesamt																																				26	16	4	890	328	13	5	104	37	98
	Städtische Förderschulen	34	10	3	60	19		78	24		76	22		88	28		85	33		95	42		101	45		107	44		98	46		106	56					928	369	16	5	180	84	82		
	Städtische Förderschulen und Förderschulen in anderer Trägerschaft gesamt																																				26	16	4	1.818	697	29	10	284	121	180

¹⁾ Hausfrüherziehung für Hör- bzw. Sehgeschädigte: 25 Kinder, ambulante Maßnahmen: 65 Kinder

²⁾ Der Unterricht findet in Klassen mit gehörlosen Schülerinnen und Schülern und in zwei Klassen mit lernbehinderten Schülerinnen und Schülern jahrgangsübergreifend statt.

Förderschulkindergarten: 19 Kinder

Hausfrühförderung: 46 Kinder

Ambulante Betreuung in allg. Kindergärten und Sonderkindergärten: 85 Kinder

1.4 Helen-Keller-Schule - Schule für Kranke -

1.4.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Schule für Kranke	1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler Primarstufe						Kl.
			Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				
															Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		
																	Sch.	w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1	2011/2012	Helen-Keller-Schule	12	4	3	8	2	2	10	3	2	9	3	3	39	12	0	0	6	2	10

Lfd. Nr.	Schuljahr	Schule für Kranke	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler S I						Kl.		
			Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	gesamt		darunter				
																							Sch.	w.	Aussiedler			Ausländer	
																									Sch.	w.		Sch.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28		
1	2011/2012	Helen-Keller-Schule	9	2	2	14	4	3	14	6	2	18	5	3	18	9	3	15	10	3	88	36	0	0	4	3	16		

Lfd. Nr.	Schuljahr	Schule für Kranke	Schülerinnen und Schüler S I							Schülerinnen und Schüler S II											Schülerinnen und Schüler insgesamt (Primarstufe, S I und S II)										
			gesamt		darunter					Kl.	EF/11. Jg.		12. Jg.		13. Jg.		gesamt		darunter							gesamt		darunter			
			Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer				Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer			Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer			
					Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.										w.	Sch.	w.	Sch.	w.			Sch.	w.	Sch.	w.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28				
1	2011/2012	Helen-Keller-Schule	88	36	0	0	4	3	16	10	7	2	1	1	1	13	9	0	0	1	1	140	57	0	0	11	6				

: Amt für Schule und Weiterbildung :

1.5 Hauptschulen

1.5.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Hauptschulen	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang						Förder-/Vorbereitungs-klassen			Schülerinnen und Schüler						Kl.				
			Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Typ A			Typ B			Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter								
																		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.				Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.		Sch.	w.	Aussiedler	Ausländer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34				
1	2011/2012	Droste-Hauptschule Roxel Erweiterte Ganztagschule	36	15	2 ¹⁾	45	11	2 ¹⁾	50	23	2 ¹⁾	58	25	2 ¹⁾	49	22	2	21	7	1	21	11	1				280	114	16	3	21	13	12				
2	2011/2012	Fürstenbergschule Erweiterte Ganztagschule	0			18	9	1	59	19	3	47	16	2	68	39	3	24	13	1	23	11	1			239	107	3	2	34	15	11					
3	2011/2012	Geistschule Ganztagschule in Angebotsform	27	16	1,5 ³⁾	25	10	1,5 ³⁾	51	17	2	43	19	2	53	23	2	38	17	2	28	14	1	86	39	4	351	155	1	1	188	87	16				
4	2011/2012	Hauptschule Coerde Ganztagschule in Angebotsform	35	18	2 ⁴⁾	37	19	2 ⁴⁾	40	21	2 ⁴⁾	47	28	2 ⁴⁾	39	15	2	22	8	1	18	9	1			238	118	24	14	50	23	12					
5	2011/2012	Hauptschule Hilstrup	39	25	2	49	32	2	55	30	2	66	26	3	75	30	4 ²⁾	42	21	2	23	9	1			349	173	3	2	53	23	16					
6	2011/2012	Hauptschule Wolbeck Erweiterte Ganztagschule	36	11	2	28	11	1	38	14	2	51	27	2	56	27	2	23	12	1	19	10	1			251	112	10	7	36	16	11					
7	2011/2012	Waldschule Kinderhaus Ganztagschule in Angebotsform	38	22	2	52	16	2	49	22	2	41	21	2	50	18	2	22	13	1	22	10	2			274	122	32	8	49	17	13					
	2011/2012	Hauptschulen gesamt	211	107	11,5	254	108	11,5	342	146	15	353	162	15	390	174	17	192	91	9	154	74	8	86	39	4	1.982	901	89	37	431	194	91				

¹⁾ davon im 5. und 6. Jahrgang jahrgangsübergreifender Unterricht, in den Jahrgängen 5 - 8 jeweils eine Integrationsklasse

²⁾ davon 1 BUS-Klasse - Beruf und Schule - mit 15 Schüler/innen

³⁾ davon im 5.+ 6. Jahrgang eine jahrgangsübergreifende Integrationsklasse, im 7. Jahrgang eine und vom 8. bis 10. Jahrgang je zwei Integrationsklassen

⁴⁾ im 5. und 6. Jahrgang jeweils 2 Integrationsklassen, in den Jahrgängen 7 und 8 jeweils eine Integrationsklasse

Die Wartburgschule wurde zum Ende des Schuljahres 2010/2011 aufgelöst.

1.5.2 Hauptschulen - Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung

Lfd. Nr.	Hauptschule	Anmeldungen 5. Jahrgang Stand 28.02.2011	Tatsächliche Schülerzahl 5. Jahrgang 2011/2012	Maximale Anzahl Eingangsklassen	Eingangsklassen 2011/2012	Gesamtzahl Schüler/innen 2011/2012	Gesamtzahl Klassen 2011/2012	Zügigkeit 2011/2012	Klassenfrequenzwert 2011/2012 ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Droste-Hauptschule Roxel ²⁾	33	36	2	2	280	12	2,00	23,3
2	Fürstenbergschule	9	0	2	0	239	11	1,83	21,7
3	Geistschule ²⁾	23	27	3	1,5	351	16	2,67	21,9
4	Hauptschule Coerde	27	35	2	2	238	12	2,00	19,8
5	Hauptschule Hilstrup	26	39	4	2	349	16	2,67	21,8
6	Hauptschule Wolbeck	30	36	2	2	251	11	1,83	22,8
7	Waldschule Kinderhaus	25	38	2	2	274	13	2,17	21,1
Summe Hauptschulen		173	211	17	11,5	1.982	91	15,17	21,8

Die Wartburgschule wurde zum 31.07.2011 aufgelöst.

¹⁾ Durchschnittswert bezogen auf die gesamte Sekundarstufe I

²⁾ Es wurden Integrationsklassen gebildet (s. Tabelle 1.5.1).

1.6 Realschulen

1.6.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Realschulen	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler						Kl.
			Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				
																					Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		
																							Sch.	w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1	2011/2012	Erich-Klausener-Schule ¹⁾	92	39	3	95	46	3	88	35	3	94	48	3	100	45	3	88	50	3	557	263	2	1	22	16	18
2	2011/2012	Fürstin-von-Gallitzin-Schule	52	27	2	76	36	2	31	17	1	61	19	2	60	22	2	78	45	3	358	166	4	3	33	19	12
3	2011/2012	Geschwister-Scholl-Realschule Gebundene Ganztagschule	78	31	3	60	32	2	79	37	3	79	41	3	71	32	3	65	33	2	432	206	27	16	57	28	16
4	2011/2012	Johannes-Gutenberg- Realschule Hilstrup	87	48	3	87	34	3	89	41	3	60	32	2	93	54	3	112	61	4	528	270	5	3	46	21	18
5	2011/2012	Karl-Wagenfeld-Schule	85	35	3	85	38	3	83	34	3	116	50	4	119	50	4	73	40	3	561	247	35	11	37	17	20
6	2011/2012	Paul-Gerhardt-Realschule Ganztagschule in Angebotsform	50	22	2	85	40	3	76	30	3	80	39	3	79	44	3	83	31	3	453	206	2	2	25	11	17
7	2011/2012	Realschule im Kreuzviertel	105	59	4	123	54	4	116	52	4	122	60	4	113	53	4	105	52	4	684	330	8	0	37	19	24
8	2011/2012	Realschule Roxel	39	21	2	39	19	2	69	33	2	57	15	2	52	21	2	53	19	2	309	128	3	1	26	7	12
9	2011/2012	Realschule Wolbeck	79	43	3	93	45	3	83	34	3	115	55	4	95	46	3	86	40	3	551	263	5	4	22	13	19
	2011/2012	Realschulen gesamt	667	325	25	743	344	25	714	313	25	784	359	27	782	367	27	743	371	27	4.433	2.079	91	41	305	151	156

¹⁾ Integrationsklassen im 5. und 6. JG

1.6.2 Realschulen - Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung

Lfd. Nr.	Realschule	Anmeldungen 5. Jahrgang Stand 28.02.2011	Tatsächliche Schülerzahl 5. Jahrgang 2011/2012	Maximale Anzahl Eingangsklassen	Eingangsklassen 2011/2012	Gesamtzahl Schüler/innen 2011/2012	Gesamtzahl Klassen 2011/2012	Zügigkeit 2011/2012	Klassenfrequenzwert 2011/2012 ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Erich-Klausener-Schule ²⁾	92	92	3	3	557	18	3,00	30,9
2	Fürstin-von-Gallitzin-Schule ²⁾	44	52	3	2	358	12	2,00	29,8
3	Geschwister-Scholl-Realschule	67	78	3	3	432	16	2,67	27,0
4	Johannes-Gutenberg-Realschule	89	87	3,5	3	528	18	3,00	29,3
5	Karl-Wagenfeld-Schule	79	85	3,5	3	561	20	3,33	28,1
6	Paul-Gerhardt-Realschule	51	50	3	2	453	17	2,83	26,6
7	Realschule im Kreuzviertel	109	105	4	4	684	24	4,00	28,5
8	Realschule Roxel	38	39	3	2	309	12	2,00	25,8
9	Realschule Wolbeck	82	79	3	3	551	19	3,17	29,0
Summe Realschulen		651	667	29	25	4.433	156	26,00	28,4

¹⁾ Durchschnittswert bezogen auf die gesamte Sekundarstufe I

²⁾ Es wurden Integrationsklassen gebildet (s. Tabelle 1.6.1).

1.7 Gymnasien

1.7.1 Städtische Gymnasien - Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Gymnasien	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler S I						Kl.	
			Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter					
																					Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer			
																							Sch.	w.	Sch.	w.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
1	2011/2012	Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium	155	84	5 ¹⁾	154	75	5 ¹⁾	149	85	5	141	66	5 ¹⁾	151	78	5					750	388	1	0	15	7	25
2	2011/2012	Freiherr-vom-Stein-Gym. Ganztagschule in Angebotsform	155	70	5	153	63	5	130	65	5	142	68	5	137	58	5					717	324	0	0	13	7	25
3	2011/2012	Geschwister-Scholl-Gymnasium ²⁾	86	53	3	43	25	2	83	40	3	82	39	3	56	25	2					350	182	8	4	20	10	13
4	2011/2012	Gymnasium Paulinum	115	43	4	131	56	4	128	62	4	130	53	4	117	45	4					621	259	0	0	39	16	20
5	2011/2012	Gymnasium Wolbeck	129	73	5	133	87	5	138	73	5	154	84	5	138	69	5					692	386	0	0	5	2	25
6	2011/2012	Immanuel-Kant-Gymnasium	116	55	4	83	37	3	109	58	4	117	65	4	120	62	4					545	277	0	0	13	6	19
7	2011/2012	Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium	88	40	3	57	22	2	69	32	2	58	24	2	57	22	2					329	140	0	0	2	2	11
8	2011/2012	Pascal-Gymnasium	136	66	5	120	61	4	108	60	4	132	75	5	114	71	4					610	333	0	0	17	9	22
9	2011/2012	Ratsgymnasium	95	35	3	124	51	4	87	39	3	75	32	3	89	46	3					470	203	0	0	11	3	16
10	2011/2012	Schillergymnasium	101	37	4	94	29	3	120	56	4	65	26	2	86	45	3					466	193	0	0	7	2	16
11	2011/2012	Wilhelm-Hittorf-Gymnasium	124	46	4	121	55	4	113	45	4	114	42	4	113	40	4					585	228	9	3	14	7	20
	2011/2012	Städtische Gymnasien gesamt	1.300	602	45	1.213	561	41	1.234	615	43	1.210	574	42	1.178	561	41	0	0	0	6.135	2.913	18	7	156	71	212	

¹⁾Es wurde jeweils eine Integrationsklasse gebildet.²⁾Das Gymnasium nimmt am Schulversuch "Abitur nach 9 Jahren" teil.

1.7.1 Städtische Gymnasien - Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Gymnasien	Schülerinnen und Schüler																					
			S I		S II												S I und S II							
			gesamt		EF (G8) ¹⁾		Q 1 ¹⁾		12. JG		13. JG		gesamt		darunter				gesamt		darunter			
			Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Aussiedler	Ausländer	Sch.	w.	Aussiedler	Ausländer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1	2011/2012	Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium	750	388	166	105	126	83	144	87	171	120	607	395	0	0	10	7	1.357	783	1	0	25	14
2	2011/2012	Freiherr-vom-Stein-Gym. Ganztagschule in Angebotsform	717	324	138	69	106	53	96	49	83	42	423	213	5	4	15	9	1.140	537	5	4	28	16
3	2011/2012	Geschwister-Scholl-Gymnasium	350	182	103	46	74	45	87	49	101	65	365	205	12	9	26	13	715	387	20	13	46	23
4	2011/2012	Gymnasium Paulinum	621	259	133	43	116	62	83	37	100	35	432	177	0	0	30	14	1.053	436	0	0	69	30
5	2011/2012	Gymnasium Wolbeck	692	386	125	70	101	48	123	64	100	54	449	236	0	0	10	6	1.141	622	0	0	15	8
6	2011/2012	Immanuel-Kant-Gymnasium	545	277	130	65	74	45	113	68	93	49	410	227	0	0	15	8	955	504	0	0	28	14
7	2011/2012	Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium	329	140	123	72	53	27	55	28	47	28	278	155	0	0	7	3	607	295	0	0	9	5
8	2011/2012	Pascal-Gymnasium	610	333	139	77	82	53	141	72	106	55	468	257	0	0	10	6	1.078	590	0	0	27	15
9	2011/2012	Ratsgymnasium	470	203	65	28	47	21	65	29	81	31	258	109	1	0	11	8	728	312	1	0	22	11
10	2011/2012	Schillergymnasium	466	193	137	64	55	26	73	32	69	33	334	155	0	0	7	2	800	348	0	0	14	4
11	2011/2012	Wilhelm-Hittorf-Gymnasium	585	228	139	61	71	29	79	36	96	40	385	166	4	1	10	5	970	394	13	4	24	12
	2011/2012	Städtische Gymnasien gesamt	6.135	2.913	1.398	700	905	492	1.059	551	1.047	552	4.409	2.295	22	14	151	81	10.544	5.208	40	21	307	152

1) EF = Einführungsphase; Q1 = Qualifizierungsphase der gymnasialen Oberstufe (G8)

1.7.2 Bischöfliche Gymnasien - Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Gymnasien	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler S I						
			Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				Kl.
																					Sch.	w.	Aus-siedler		Aus-länder		
																							Sch.	w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
12	2011/2012	Gymnasium St. Mauritiz	88	41	3	91	44	3	92	48	3	93	50	3	109	62	4				473	245	0	0	1	1	16
13	2011/2012	Kardinal-von-Galen-Gymnasium	119	65	4	142	77	5	115	54	4	120	70	4	117	63	4				613	329	0	0	2	2	21
14	2011/2012	Marienschule	110	110	4	108	108	4	91	91	3	113	113	4	107	107	4				529	529	0	0	3	3	19
	2011/2012	Bischöfliche Gymnasien gesamt	317	216	11	341	229	12	298	193	10	326	233	11	333	232	12				1.615	1.103	0	0	6	6	56
	2011/2012	Städtische Gymnasien gesamt	1.300	602	45	1.213	561	41	1.234	615	43	1.210	574	42	1.178	561	41				6.135	2.913	18	7	156	71	212
	2011/2012	Städt. und Bischöfl. Gymnasien gesamt	1.617	818	56	1.554	790	53	1.532	808	53	1.536	807	53	1.511	793	53				7.750	4.016	18	7	162	77	268

1.7.2 Bischöfliche Gymnasien - Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Gymnasien	Schülerinnen und Schüler																					
			S I		S II										S I und S II									
			gesamt		EF (G8) ¹⁾		Q1 ²⁾		12. JG		13. JG		gesamt		darunter				gesamt		darunter			
			Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
12	2011/2012	Gymnasium St. Mauritiz	473	245	102	53	81	47	98	47	112	55	393	202	0	0	1	0	866	447	0	0	2	1
13	2011/2012	Kardinal-von-Galen-Gymnasium	613	329	118	56	105	48	110	56	111	65	444	225	0	0	6	4	1057	554	0	0	8	6
14	2011/2012	Marienschule	529	529	103	103	112	112	117	117	123	123	455	455	4	4	10	10	984	984	4	4	13	13
	2011/2012	Bischöfliche Gymnasien gesamt	1.615	1.103	323	212	298	207	325	220	346	243	1.292	882	4	4	17	14	2.907	1.985	4	4	23	20
	2011/2012	Städtische Gymnasien gesamt	6.135	2.913	1.398	700	905	492	1.059	551	1.047	552	4.409	2.295	22	14	151	81	10.544	5.208	40	21	307	152
	2011/2012	Städt. und bischöfl. Gymnasien gesamt	7.750	4.016	1.721	912	1.203	699	1.384	771	1.393	795	5.701	3.177	26	18	168	95	13.451	7.193	44	25	330	172

¹⁾ EF = Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (G8)

²⁾ Q1 = Qualifikationsphase

1.7.3 Städtische Gymnasien Sekundarstufe I - Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung

Lfd. Nr.	Gymnasium	Anmeldungen 5. Jahrgang Stand 11.03.2011	Tatsächliche Schülerzahl 5. Jahrgang 2011/2012	Maximale Anzahl Eingangsklassen	Eingangsklassen 2011/2012	Gesamtzahl Schüler/innen 2011/2012	Gesamtzahl Klassen 2011/2012	Zügigkeit 2011/2012	Klassenfrequenzwert 2011/2012 ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Städtische Gymnasien									
1	Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium ²⁾	155	155	5	5	750	25	5,00	30,0
2	Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	155	155	5	5	717	25	5,00	28,7
3	Geschwister-Scholl-Gymnasium	84	86	4	3	350	13	2,60	26,9
4	Gymnasium Paulinum	114	115	4	4	621	20	4,00	31,1
5	Gymnasium Wolbeck	130	129	4,5	5	692	25	5,00	27,7
6	Immanuel-Kant-Gymnasium	117	116	4	4	545	19	3,80	28,7
7	Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium	90	88	3	3	329	11	2,20	29,9
8	Pascal-Gymnasium	132	136	5	5	610	22	4,40	27,7
9	Ratsgymnasium	96	95	4	3	470	16	3,20	29,4
10	Schillergymnasium	98	101	4	4	466	16	3,20	29,1
11	Wilhelm-Hittorf-Gymnasium	124	124	4	4	585	20	4,00	29,3
Summe städtische Gymnasien		1.295	1.300	46,5	45	6.135	212	42,40	28,9

¹⁾ Durchschnittswert bezogen auf die gesamte Sekundarstufe I

²⁾ Es wurden Integrationsklassen gebildet (s. Tabelle 1.7.1).

: Amt für Schule und Weiterbildung :

1.8. Gesamtschule

1.8.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen, Sekundarstufen I und II

Lfd. Nr.	Schuljahr	Gesamtschule	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler S I						Kl.
			gesamt		darunter																						
			Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer																				
					Sch.	w.	Sch.	w.																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1	2011/2012	Friedensschule	181	88	6	179	93	6	180	94	6	183	88	6	177	93	6	149	72	5	1.049	528	0	0	9	7	35

Lfd. Nr.	Schuljahr	Gesamtschule	Schülerinnen und Schüler S I			Schülerinnen und Schüler S II														Schülerinnen und Schüler S I und S II							
			gesamt		Kl.	EF (G8) ¹⁾		Q1 ¹⁾		11. JG		12. JG		13. JG		gesamt		darunter				gesamt		darunter			
			Sch.	w.		Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer	
					Sch.													w.	Sch.	w.	Sch.			w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1	2011/2012	Friedensschule	1.049	528	35	37	18	63	31	94	50	138	74	134	73	466	246	0	0	8	6	1.515	774	0	0	17	13

¹⁾ EF = Einführungsphase ; Q1 = Qualifizierungsphase der gymnaialen Oberstufe (G8)

1.8. Gesamtschule

1.8.2 Bildungswege in den Sekundarstufen I und II

In der Gesamtschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

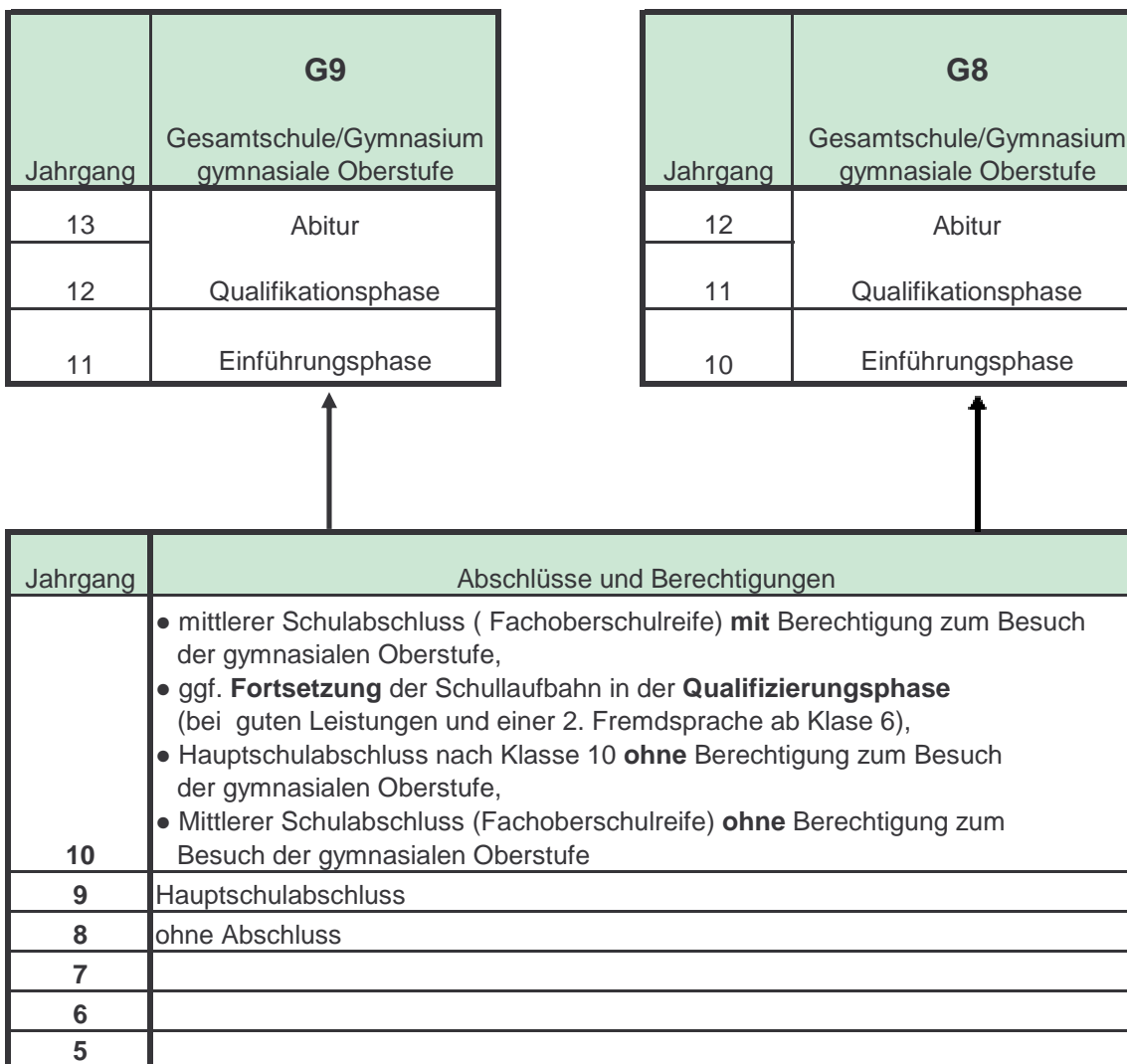
- der Hauptschulabschluss,
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 und
- der mittlere Schulabschluss

Die gymnasiale Oberstufe setzt den Bildungsgang der Klassen 5 bis 10 fort.

Es gibt eine einheitliche gymnasiale Oberstufe an Gesamtschulen und Gymnasien.

Das bedeutet, im verkürzten Bildungsgang gehen die Schülerinnen und Schüler mit der Versetzung am Ende der Klasse 9 in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (Jahrgangsstufe 10) über, die mit der zweijährigen Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 11 und 12) fortgesetzt wird.

Im 13-jährigen Bildungsgang umfasst die Oberstufe die Jahrgangsstufen 11 bis 13.



Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW

1.9 Freie Waldorfschule in Münster e. V.

1.9.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen, Sekundarstufen I und II

Lfd. Nr.	Schuljahr	Schule in anderer Trägerschaft (Ersatzschule)	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler S I						KI.
			gesamt		darunter																						
			Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer																				
					Sch.	w.	Sch.	w.																			
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28			
1	2011/2012	Freie Waldorfschule in Münster e. V.	38	21	1	34	20	1	32	19	1	34	17	1	32	19	1	34	17	1	204	113	0	0	0	0	6

Lfd. Nr.	Schuljahr	Schule in anderer Trägerschaft (Ersatzschule)	Schülerinnen und Schüler S II											Schülerinnen und Schüler insgesamt (S I und S II)						
			11. JG		12. JG		13. JG		gesamt		darunter			gesamt		darunter				
			Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer	
											Sch.	w.	Sch.	w.			Sch.	w.	Sch.	w.
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21			
1	2011/2012	Freie Waldorfschule in Münster e. V.	31	15	25	16	17	9	73	40	0	0	0	0	277	153	0	0	0	0

Primarstufe: Siehe Seite 25

1.10 Montessori-Schule Münster e. V.

1.10.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen, Sekundarstufen I und II

Lfd. Nr.	Schuljahr	Weiterführende Schule in anderer Trägerschaft (Ersatzschule)	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler						Kl.
			Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				
																					Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		
																							Sch.	w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1	2011/2012	Montessori-Schule Münster e. V.	25	11	1	25	16	1	26	14	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	76	41	0	0	0	0	3

Der Unterricht wird in jahrgangsgemischten Klassen erteilt.

Primarstufe: Siehe Seite 25

1.11 HEBO-Privatschule, Ergänzungsschule

1.11.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Schule in anderer Trägerschaft	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler						Kl.
			Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	gesamt		darunter				
																					Sch.	w	Aussiedler		Ausländer		
																							Sch.	w	Sch.	w	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1	2011/2012	HEBO-Privatschule	5	3	1	7	2	1	8	2	1	6	1	1	10	2	1	9	1	1	45	11	0	0	0	0	6

Die Externenprüfungen finden jeweils im Frühjahr im Rahmen der Zentralprüfungen statt.

: Amt für Schule und Weiterbildung :

1.12 Aktuelle Bildungsbeteiligung

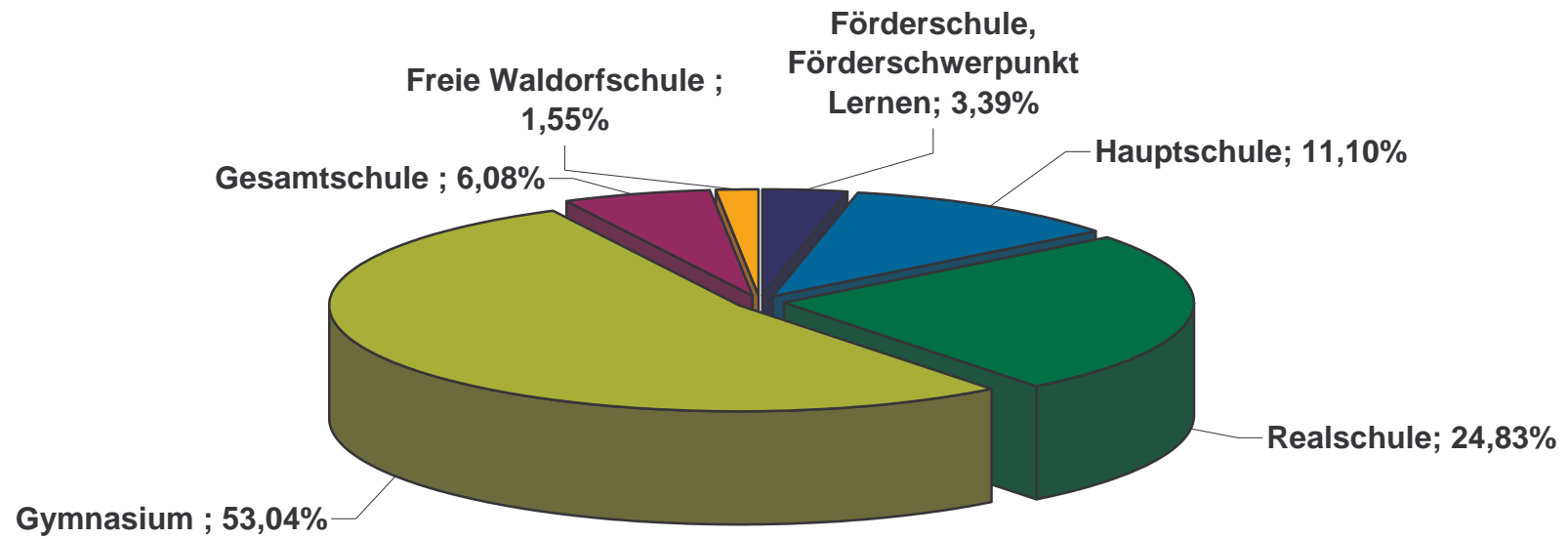
1.12.1 Aktuelle Bildungsbeteiligung in der Sekundarstufe I

Sekundarstufe I								
Schulform	Gesamt		darunter im					
	Sch.	in %	5. Jahrgang		8. Jahrgang		10. Jahrgang	
			Sch.	in %	Sch.	in %	Sch.	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen	606	3,39%	71	2,55%	83	2,79%	70	2,72%
Hauptschule	1.982	11,10%	211	7,58%	353	11,87%	192	7,46%
Realschule	4.433	24,83%	667	23,95%	784	26,37%	371	14,41%
Gymnasium	9.471	53,04%	1.617	58,06%	1.536	51,66%	1.721	66,86%
Gesamtschule	1.086	6,08%	181	6,50%	183	6,16%	186	7,23%
Freie Waldorfschule	277	1,55%	38	1,36%	34	1,14%	34	1,32%
Summe	17.855	100,00%	2.785	100,00%	2.973	100,00%	2.574	100,00%

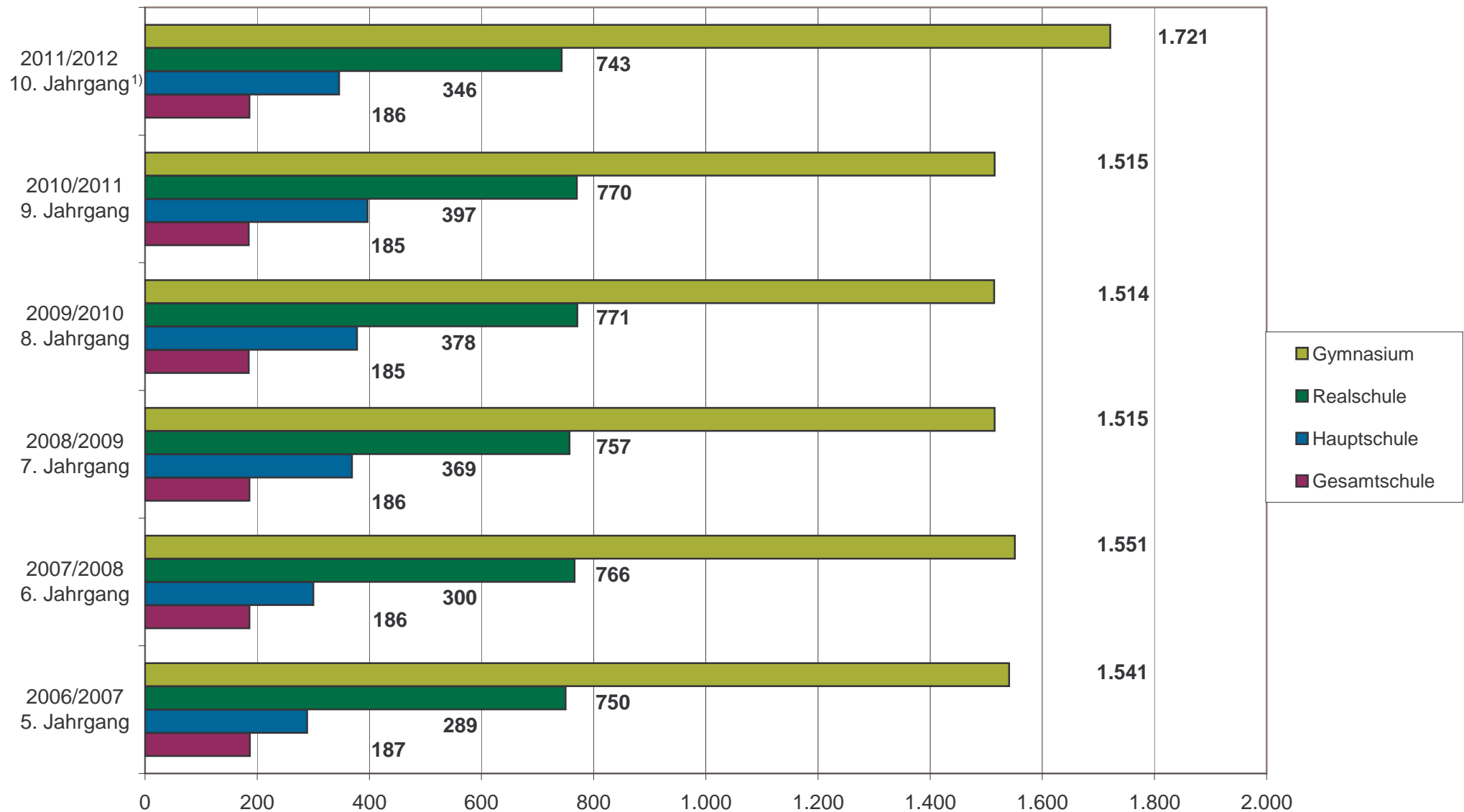
Der 10. Jahrgang ist aufgrund der Verkürzung der Schulzeit in der Schulform Gymnasium entfallen.

Aus Gründen der Vollständigkeit sind die Schüler/innen der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe mit aufgenommen.

1.12.2 Bildungsbeteiligung in der Sekundarstufe I insgesamt, Schuljahr 2011/2012



1.1.3 Entwicklung der Schülerzahlen des im Schuljahr 2006/2007 begonnenen 5. Jahrgangs



¹⁾Der 10. JG ist aufgrund der Verkürzung der Schulzeit im Gymnasium vollständig und in der Gesamtschule teilweise entfallen. Daher handelt es sich in diesem Fall (auch) um die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe, die aus Gründen der Vollständigkeit hier dargestellt wird.

2. Weiterbildungskollegs

: Amt für Schule und Weiterbildung :

: Amt für Schule und Weiterbildung :

2. Weiterbildungskollegs

2.1 Städtische Weiterbildungskollegs - Anzahl der Studierenden

Lfd. Nr.	Schuljahr	Weiterbildungskollegs	Vorkurs		1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		Studierende									
			Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	gesamt		davon		darunter			
																			Stud.	w.	Vollzeit- beleger	Teilzeit- beleger	Aussiedler		Ausländer	
																							Stud.	w.	Stud.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25		
1	2011/2012	Abendrealschule	53	22	102	46	75	36	57	33	34	18					321	155	319	2	9	5	49	19		
2	2011/2012	Abendgymnasium der Stadt Münster/ Weiterbildungskolleg für Berufstätige	33	15	147	74	38	17	121	73	15	4	42	25	7	3	403	211	403	0	26	18	27	16		
	2011/2012	Städtische Weiterbildungskollegs gesamt	86	37	249	120	113	53	178	106	49	22	42	25	7	3	724	366	722	2	35	23	76	35		

Abendgymnasium	
Studierende in Münster	336
davon vormittags	70
davon abends	266
Studierende in Rheine	67

2.2 Bischöfliches Weiterbildungskolleg - Anzahl der Studierenden

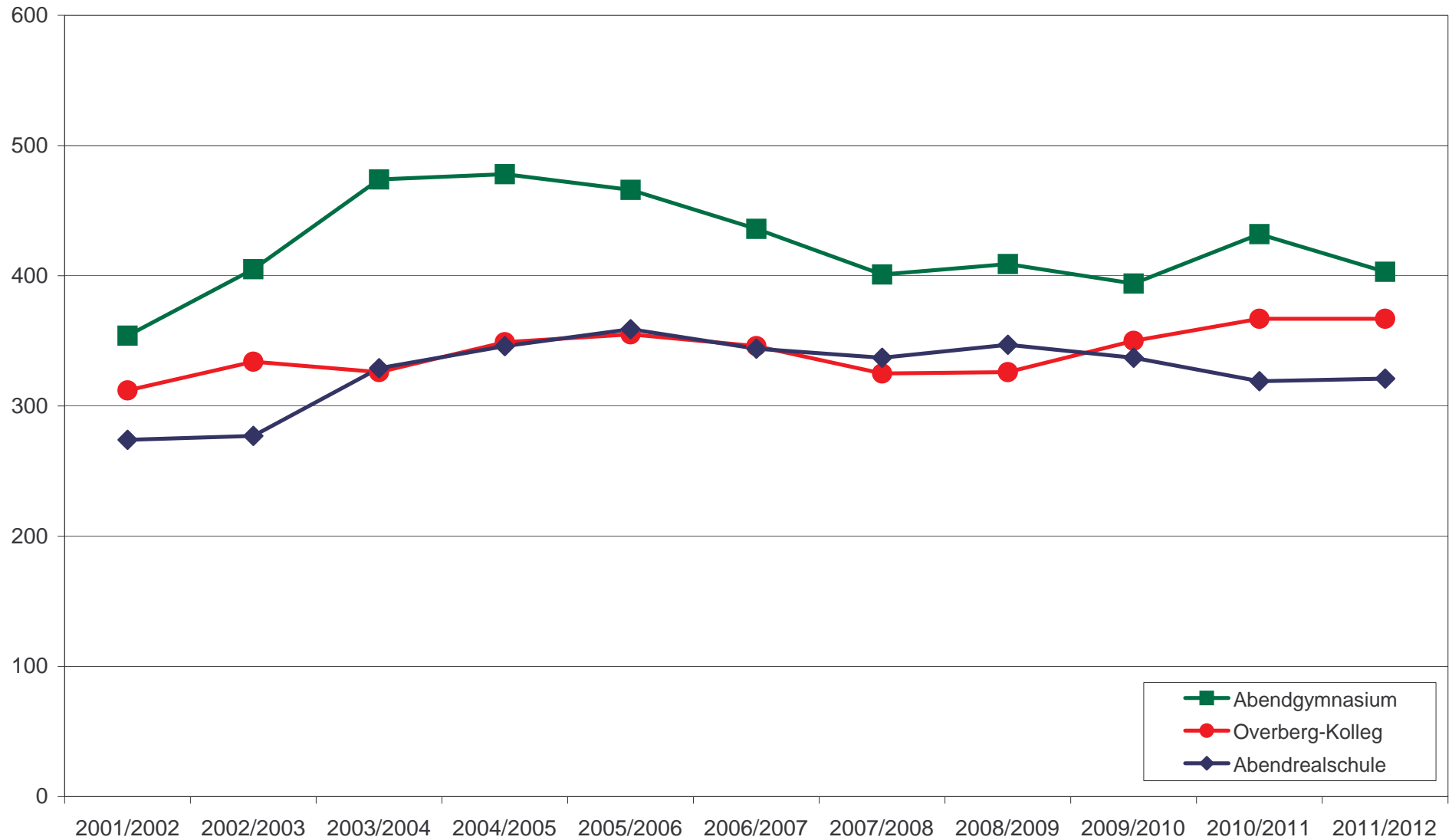
Lfd. Nr.	Schuljahr	Weiterbildungskolleg	Vorkurs ¹⁾		1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		Studierende							
			Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	gesamt		darunter			
																			Stud.	w.	Aussiedler		Ausländer	
																					Stud.	w.	Stud.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
3	2011/2012	Overberg-Kolleg	17	10	72	34	61	24	64	26	64	23	53	30	36	20	367	167	35	16	20	12		
	2011/2012	Städtische Weiterbildungskollegs	86	37	249	120	113	53	178	106	49	22	42	25	7	3	724	366	35	23	76	35		
	2011/2012	Städt. und bischöfl. Weiterbildungskollegs gesamt	103	47	321	154	174	77	242	132	113	45	95	55	43	23	1.091	533	70	39	96	47		

¹⁾ Overberg-Kolleg incl. Teilbeleger

2.3 Entwicklung der Studierendenzahl seit 2001/2002

Schuljahr	Studierende insgesamt	davon		
		Abend-realschule	Abend-gymnasium	Overberg-Kolleg
1	2	3	4	5
2001/2002	940	274	354	312
2002/2003	1.016	277	405	334
2003/2004	1.129	329	474	326
2004/2005	1.173	346	478	349
2005/2006	1.180	359	466	355
2006/2007	1.126	344	436	346
2007/2008	1.063	337	401	325
2008/2009	1.082	347	409	326
2009/2010	1.081	337	394	350
2010/2011	1.118	319	432	367
2011/2012	1.091	321	403	367

2.4 Entwicklung der Studierendenzahl an Weiterbildungskollegs seit 2001/2002



: Amt für Schule und Weiterbildung :

3. Schule des Gesundheitswesens Städtische Lehranstalt für Pharmazeut.-Techn. Assistenten

: Amt für Schule und Weiterbildung :

3. Schule des Gesundheitswesens
Städtische Lehranstalt für Pharmazeutisch-Technische Assistenten
3.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Schule des Gesundheitswesens	Unterstufe			Oberstufe			Gasthörer			Schülerinnen und Schüler					
			Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	gesamt		darunter			
												Sch.	w	Aussiedler		Ausländer	
														Sch.	w	Sch.	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1	2011/2012	Städtische Lehranstalt für Pharmazeutische-Technische Assistenten	67	57	2	45	40	2				112	97	0	0	8	7

: Amt für Schule und Weiterbildung :

4. Berufskollegs

: Amt für Schule und Weiterbildung :

: Amt für Schule und Weiterbildung :

4. Berufskollegs

4.1 Städtische Berufskollegs - Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2011/2012

Lfd. Nr.	Städtische Berufskollegs	Bildungsgänge der Berufsschule												Schülerinnen und Schüler anderer berufsbezogener Bildungsgänge in Voll- und Teilzeitform												Schülerinnen und Schüler der Berufskollegs									
		Berufsschule			Berufsorientierungs-jahr			Berufsgrundschuljahr			gesamt			Berufsfachschule			Berufliches Gymnasium			Fachoberschule			Fachschule			gesamt			gesamt		darunter				Kl.
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer					
																												Sch.	w.	Sch.	w.				
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
1	Adolph-Kolping-Berufskolleg Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster	1.986	939	97	40	5	2	50	13	3	2.076	957	102	247	153	11	91	73	4	21	13	1	22	3	1	381	242	17	2.457	1.199	118	55	163	59	119
2	Anne-Frank-Berufskolleg Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster	458	418	31	58	50	3	21	15	1	537	483	35	353	263	15	163	98	7	158	107	6	139	127	7	813	595	35	1.350	1.078	53	47	109	83	70
3	Hansa-Berufskolleg Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster	3.612	2.311	167	0	0	0	20	8	1	3.632	2.319	168	229	112	11	0	0	0	0	0	0	190	104	9	419	216	20	4.051	2.535	138	88	150	102	188
4	Hans-Böckler-Berufskolleg Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster	2.101	303	114	0	0	0	64	4	2	2.165	307	116	345	41	12	348	31	19	64	2	2	300	32	11	1.057	106	44	3.222	413	116	11	75	15	160
5	Ludwig-Erhard-Berufskolleg Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster	2.023	1.058	109	0	0	0	0	0	0	2.023	1.058	109	719	330	31	311	118	12	112	49	5	57	23	3	1.199	520	51	3.222	1.578	99	57	206	103	160
6	Wilhelm-Emmanuel-von- Ketteler-Berufskolleg Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster	2.413	513	115	0	0	0	15	1	1	2.428	514	116	65	4	3	0	0	0	148	20	7	93	15	5	306	39	15	2.734	553	48	1	78	5	131
	Städtische Berufskollegs gesamt	12.593	5.542	633	98	55	5	170	41	8	12.861	5.638	646	1.958	903	83	913	320	42	503	191	21	801	304	36	4.175	1.718	182	17.036	7.356	572	259	781	367	828

4.2 Berufskollegs in anderer Trägerschaft - Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2011/2012

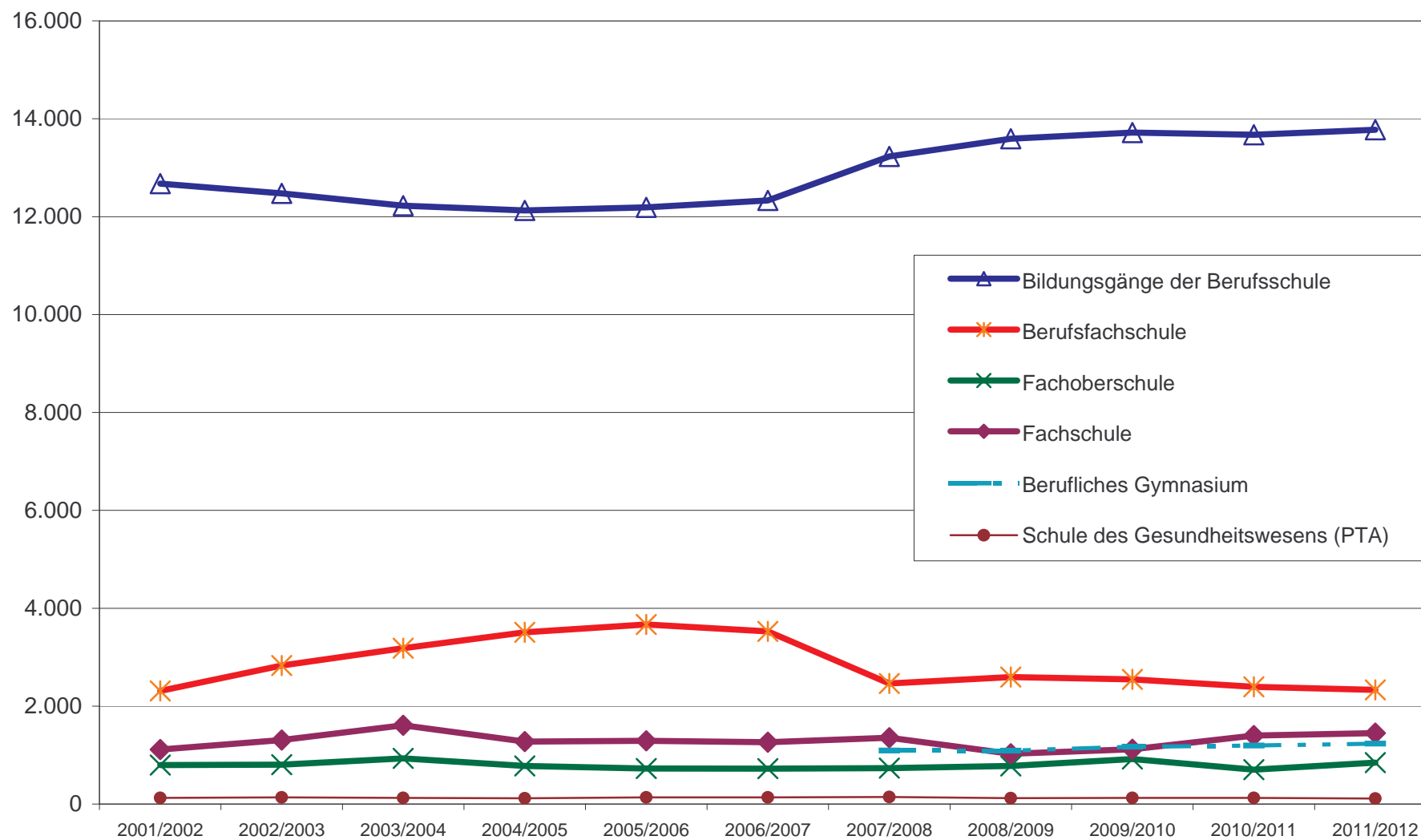
Lfd. Nr.	Berufskollegs in anderer Trägerschaft	Bildungsgänge der Berufsschule												Schülerinnen und Schüler anderer berufsbezogener Bildungsgänge in Voll- und Teilzeitform												Schülerinnen und Schüler der Berufskollegs									
		Berufsschule			Berufsorientierungs-jahr			Berufsgrundschuljahr			gesamt			Berufsfachschule			Berufliches Gymnasium			Fachoberschule			Fachschule			gesamt			gesamt		darunter				Kl.
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		
																															Sch.	w.	Sch.	w.	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
7	Hildegardisschule - Berufskolleg des Bistums Münster -	0	0	0	0	0	0	16	12	1	16	12	1	121	96	6	223	188	9	288	243	12	202	171	9	834	698	36	850	710	0	0	19	14	37
8	ESPA. Berufskolleg der Ev. Sozialpäd. Ausbildungsstätte Münster gGmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	96	73	4	98	78	4	56	32	2	308	236	13	558	419	23	558	419	0	0	22	18	23
9	Timmermeister-Berufskolleg GmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	157	99	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	157	99	6	157	99	0	0	3	3	6
10	Genossenschaftliches Berufskolleg Westfalen	897	395	41	0	0	0	0	0	0	897	395	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	897	395	0	0	1	1	41
11	Landwirtschaftskammer Fachschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtung Landwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	138	12	6	138	12	6	138	12	0	0	0	0	6
	Berufskollegs in anderer Trägerschaft gesamt	897	395	41	0	0	0	16	12	1	913	407	42	374	268	16	321	266	13	344	275	14	648	419	28	1.687	1.228	71	2.600	1.635	0	0	45	36	113
	Städtische Berufskollegs	12.593	5.542	633	98	55	5	170	41	8	12.861	5.638	646	1.958	903	83	913	320	42	503	191	21	801	304	36	4.175	1.718	182	17.036	7.356	572	259	781	367	828
	Städtische Berufskollegs und Berufskollegs in anderer Trägerschaft gesamt	13.490	5.937	674	98	55	5	186	53	9	13.774	6.045	688	2.332	1.171	99	1.234	586	55	847	466	35	1.449	723	64	5.862	2.946	253	19.636	8.991	572	259	826	403	941

4.3 Entwicklung der Schülerzahlen an Berufskollegs und an der Schule des Gesundheitswesens seit 2001/2002

Schuljahr	gesamt	Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs und an der Schule des Gesundheitswesens										
		darunter										
		Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs									Schule des Gesundheitswesens (PTA)	
		darunter										
		Bildungsgänge der Berufsschule					Andere berufsbezogene Bildungsgänge in Voll- und Teilzeitform					
gesamt	darunter				gesamt	darunter						
	Berufsschule	Berufsorientierungsjahr	Berufsgrundschuljahr		Berufsfachschule	Berufliches Gymnasium ¹⁾	Fachoberschule	Fachschule				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
2001/2002	17.023	12.676	12.410	75	191	4.221	2.310		797	1.114	126	
2002/2003	17.555	12.476	12.181	77	218	4.942	2.830		805	1.307	137	
2003/2004	18.072	12.223	11.911	79	233	5.724	3.184		932	1.608	125	
2004/2005	17.806	12.128	11.822	78	228	5.561	3.508		778	1.275	117	
2005/2006	18.010	12.190	11.872	73	245	5.685	3.669		725	1.291	135	
2006/2007	17.981	12.331	12.016	83	232	5.513	3.527		723	1.263	137	
2007/2008	19.020	13.229	12.914	103	212	5.647	2.464	1.094	735	1.354	144	
2008/2009	19.201	13.591	13.278	91	222	5.490	2.595	1.091	778	1.026	120	
2009/2010	19.601	13.717	13.379	205	133	5.757	2.546	1.170	921	1.120	127	
2010/2011	19.493	13.674	13.364	105	205	5.693	2.395	1.195	703	1.400	126	
2011/2012	19.748	13.774	13.490	98	186	5.862	2.332	1.234	847	1.449	112	

¹⁾ bis einschl. Schuljahr 2006/2007 Bestandteil der Bildungsgänge Berufsfachschule / Fachoberschule

4.4 Entwicklung der Schüler/innenzahl an Berufskollegs und an der Schule des Gesundheitswesens seit 2001/2002



4.5 Berufsschulen nach Berufsfeldern

4.5.1 Berufsschulen in städtischer Trägerschaft

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Adolph-Kolping-Berufskolleg	Fachklassen der Berufsschule	Chemie, Physik, Biologie	84	17	67	
		Druck- und Medientechnik	286	151	135	
		Ernährung und Hauswirtschaft	1031	468	563	
		Farbtechnik und Raumgestaltung	377	296	81	
		Metalltechnik	36	6	30	
		Textiltechnik und Bekleidung	11	6	5	
		Wirtschaft und Verwaltung	17	4	13	
	Fachklassen der Berufsschule gesamt			1.842	948	894
	SchülerInnen ohne Berufsausbildungsverhältnis (SoB)	Ernährung und Hauswirtschaft	128	89	39	
	Werkstattjahr	Werkstattjahr	16	10	6	
	Fachklassen der Berufsschule, SoB und Werkstattjahr gesamt			1.986	1.047	939
	Berufsorientierungsjahr	Holztechnik	26	22	4	
		Metalltechnik	14	13	1	
	Berufsorientierungsjahr gesamt			40	35	5
	Berufsgrundschuljahr	Farbtechnik- und Raumgestaltung	15	8	7	
		Holztechnik	13	10	3	
		Metalltechnik	22	22	0	
Berufsgrundschuljahr gesamt			50	40	10	
Adolph-Kolping-Berufskolleg gesamt			2.076	1.122	954	
Anteil des Adolph-Kolping-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			16,14%	15,53%	16,92%	

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Anne-Frank-Berufskolleg	Fachklassen der Berufsschule	Ernährung und Hauswirtschaft	89	3	86	
		Floristik	75	0	75	
		Gesundheit und Körperpflege	199	16	183	
		Textiltechnik und Bekleidung	51	2	49	
	Fachklassen der Berufsschule gesamt			414	21	393
	SchülerInnen ohne Berufsausbildungsverhältnis (SoB)	Ernährung und Hauswirtschaft	26	10	16	
	Werkstattjahr	Ernährung und Hauswirtschaft	18	9	9	
	Fachklassen der Berufsschule, SoB und Werkstattjahr gesamt			458	40	418
	Berufsorientierungsjahr	Ernährung und Hauswirtschaft	58	8	50	
	Berufsgrundschuljahr	Ernährung und Hauswirtschaft	21	6	15	
Anne-Frank-Berufskolleg gesamt			537	54	483	
Anteil des Anne-Frank-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			4,18%	0,75%	8,57%	

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Hansa-Berufskolleg	Fachklassen der Berufsschule	Wirtschaft und Verwaltung	3.587	1.285	2.302	
	SchülerInnen ohne Berufsausbildungsverhältnis (SoB)	Wirtschaft und Verwaltung	25	16	9	
	Fachklassen der Berufsschule und SoB gesamt			3.612	1.301	2.311
	Berufsgrundschuljahr	Wirtschaft und Verwaltung	20	12	8	
	Hansa-Berufskolleg gesamt			3.632	1.313	2.319
Anteil des Hansa-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			28,24%	18,18%	41,13%	

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Hans-Böckler-Berufskolleg	Fachklassen der Berufsschule	Chemie, Physik, Biologie	668	452	216	
		Elektrotechnik	426	416	10	
		Informations- und Telekommunikationstechnik	278	269	9	
		Metalltechnik	729	661	68	
	Fachklassen der Berufsschule gesamt			2.101	1.798	303
	Berufsgrundschuljahr	Elektrotechnik	32	30	2	
		Metalltechnik	32	30	2	
	Berufsgrundschuljahr gesamt			64	60	4
	Hans-Böckler-Berufskolleg gesamt			2.165	1.858	307
	Anteil des Hans-Böckler-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			16,83%	25,72%	5,45%

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Ludwig-Erhard-Berufskolleg	Fachklassen der Berufsschule	Informations- und Kommunikationsberufe	248	225	23	
		Wirtschaft und Verwaltung	1.775	740	1.035	
	Fachklassen der Berufsschule gesamt			2.023	965	1.058
	Ludwig-Erhard-Berufskolleg gesamt			2.023	965	1.058
	Anteil der Ludwig-Erhard-Berufskolleg an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			15,73%	13,36%	18,77%

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg	Fachklassen der Berufsschule	Agrarwirtschaft	852	473	379	
		Bautechnik	433	374	59	
		Holztechnik	184	171	13	
		Metalltechnik	787	756	31	
		Wirtschaft und Verwaltung	64	60	4	
	Fachklassen der Berufsschule gesamt			2.320	1.834	486
	SchülerInnen ohne Berufsausbildungsverhältnis (SoB)	Metalltechnik	12	10	2	
	Betriebsassistent/in im Handwerk	Betriebsassistent/in im Handwerk (Zusatzqualifikation)	81	56	25	
	Fachklassen der Berufsschule, Zusatzqualifikation und SoB gesamt			2.413	1.900	513
	Berufsgrundschuljahr	KFZ-Technik/Metalltechnik	15	14	1	
	Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg gesamt			2.428	1.914	514
Anteil des Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			18,88%	26,50%	9,12%	

4.5.2 Berufsschulen in anderer Trägerschaft

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Genossenschaftliches Berufskolleg Westfalen	Fachklassen der Berufsschule	Wirtschaft und Verwaltung	897	502	395
	Anteil des Genossenschaftlichen Berufskollegs Westfalen an den Berufskollegs in anderer Trägerschaft in %		98,25%	99,21%	97,05%

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Hildegardisschule	Berufsgrundschuljahr	Ernährung und Hauswirtschaft	16	4	12
	Anteil der Hildegardisschule an den Berufskollegs in anderer Trägerschaft in %		1,75%	0,79%	2,95%

4.6 Bildungsgänge an Berufskollegs

4.6.1 Bildungsgänge an Berufskollegs in städtischer Trägerschaft

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Adolph-Kolping-Berufskolleg	Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Drucktechnik	45	17	28	
	Dreijährige Höhere Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Gestaltungstechnische/r Assistent/in	202	77	125	
	Berufliches Gymnasium: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Gestaltungstechnische/r Assistent/in	91	18	73	
	Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Gestaltung	21	8	13	
	Fachschule	Farb- u. Lacktechnik	22	19	3	
	Adolph-Kolping-Berufskolleg gesamt			381	139	242
	Anteil des Adolph-Kolping-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			9,13%	5,66%	14,09%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Anne-Frank-Berufskolleg	Zweijährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife	Ernährung und Hauswirtschaft (Servicekraft)	40	15	25	
		Sozial- und Gesundheitswesen	45	3	42	
	Zweijährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachoberschulreife	Kinderpfleger/in	45	5	40	
		Sozialhelfer/in	46	17	29	
	Einjährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung für Schüler mit Fachoberschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen	21	2	19	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Ernährung und Hauswirtschaft	50	12	38	
		Sozial- und Gesundheitswesen	106	36	70	
	Berufliches Gymnasium: Erweiterte berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife	Freizeitsportleiter/in (Sport/Biologie)	75	46	29	
	Berufliches Gymnasium: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Erzieher/in	88	19	69	
	Fachoberschule, FOS 11/12: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen	106	24	82	
		Ernährung und Hauswirtschaft	27	21	6	
	Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen	25	6	19	
		Fachschule für Sozialwesen - Sozialpädagogik	110	10	100	
	Fachschule	Fachschule Ernährung und Hauswirtschaft	11	-	11	
		Aufbaubildungsgang Sozialmanagement	18	2	16	
	Anne-Frank-Berufskolleg gesamt			813	218	595
	Anteil des Anne-Frank-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			19,47%	8,87%	34,63%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Hansa-Berufskolleg	Einjährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung für Schüler mit Fachoberschulreife	Wirtschaft und Verwaltung	18	5	13	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)	135	69	66	
	Dreijährige Höhere Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Kaufmännische/r Assistent/in	76	43	33	
	Fachschule	Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft - Absatzwirtschaft	110	61	49	
		Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft - Personalwirtschaft	80	25	55	
	Hansa-Berufskolleg gesamt			419	203	216
	Anteil des Hansa-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			10,04%	8,26%	12,57%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Hans-Böckler-Berufskolleg	Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Elektrotechnik	113	112	1	
		Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Metalltechnik	55	53	2	
	Dreijährige Höhere Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Chemischtechnische/r Assistent/in	88	54	34	
		Informationstechnische/r Assistent/in	89	85	4	
	Berufliches Gymnasium: Erweiterte berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife	Bautechnik	47	40	7	
		Chemie	46	38	8	
		Elektrotechnik	36	35	1	
		Maschinenbautechnik	51	49	2	
		Mathematik/Informatik	78	70	8	
	Berufliches Gymnasium: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Informationstechnische/r Assistent/in	90	85	5	
	Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Elektrotechnik	14	14	-	
		Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Metalltechnik	32	32	-	
		Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Chemietechnik	18	16	2	
	Fachschule	Fachschule für Technik, Chemietechnik	84	57	27	
		Fachschule für Technik, Elektrotechnik	114	114	-	
		Fachschule für Technik, Maschinenbautechnik	102	97	5	
	Hans-Böckler-Berufskolleg gesamt			1.057	951	106
	Anteil des Hans-Böckler-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			25,32%	38,71%	6,17%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Ludwig-Erhard-Berufskolleg	Zweijährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)	77	42	35
	Einjährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung für Schüler mit Fachoberschulreife	Wirtschaft und Verwaltung	20	9	11
	Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)	514	312	202
	Dreijährige Höhere Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Kaufmännische/r Assistent/in	71	15	56
	Dreijährige Höhere Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife (Berufsabschluss für Hochschulzugangsberechtigte)	Kaufmännische/r Assistent/in	22	2	20
	Berufliches Gymnasium: Erweiterte berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife	Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen	249	158	91
	Berufliches Gymnasium: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Kaufmännische/r Assistent/in	62	35	27
	Einjährige Höhere Handelsschule für Hochschulzugangsberechtigte	Wirtschaft und Verwaltung	15	9	6
	Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Wirtschaft und Verwaltung	57	37	20
	Fachoberschule, FOS 13: Erweiterte berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife (Berufliches Gymnasium)	Wirtschaft und Verwaltung (FOS 13)	55	26	29
	Fachschule	Wirtschaft, Informatik	57	34	23
	Ludwig-Erhard-Berufskolleg gesamt			1.199	679
Anteil der Ludwig-Erhard-Berufskolleg an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			28,72%	27,64%	30,27%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Wilhelm-Emmanuel-von- Ketteler-Berufskolleg	Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Bau- und Holztechnik	65	61	4
	Fachoberschule, FOS 11/12: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Agrarwirtschaft	72	60	12
	Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Agrarwirtschaft	28	25	3
		Bau- und Holztechnik	25	21	4
		Metalltechnik (Fahrzeugtechnik)	23	22	1
	Fachschule	Bautechnik	93	78	15
	Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg gesamt			306	267
Anteil des Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			7,33%	10,87%	2,27%

4.6.2 Bildungsgänge an Berufskollegs in anderer Trägerschaft

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Berufskolleg der Evangelischen Sozialpädagogischen Ausbildungsstätte Münster (ESPA)	Zweijährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachoberschulreife	Kinderpfleger/in	47	2	45
		Sozialhelfer/in	49	21	28
	Vierjährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Erzieher/in	98	20	78
	Fachoberschule, FOS 11/12: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen	56	24	32
	Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen			
	Fachschule	Fachschule für Sozialwesen - Sozialpädagogik	159	34	125
		berufserfahrene Ergänzungskraft	24	-	24
		Fachschule für Sozialwesen - Heilpädagogik	36	7	29
		Fachschule für Sozialwesen - Heilerziehungspflege	79	31	48
	Aufbaubildungsgang	Sprachförderung	10	-	10
	ESPA gesamt			558	139
Anteil der ESPA an den Berufskollegs in privater Trägerschaft in %			33,08%	30,28%	34,12%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Hildegardisschule - Berufskolleg des Bistums Münster -	Zweijährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)	11	5	6
		Sozialhelfer/in	87	14	73
	Einjährige Berufsfachschule: Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung	Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)	23	6	17
	Zweijährige Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)	94	20	74
	Dreijährige Berufsfachschule: Erweiterte berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife (Berufliches Gymnasium)	Erziehungswissenschaften	149	22	127
		Ernährungslehre mit Chemie	74	13	61
	Fachoberschule, FOS 11/12: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Ernährung und Hauswirtschaft	47	9	38
		Sozial- und Gesundheitswesen	147	16	131
	Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife				
		Sozial- und Gesundheitswesen			
	Fachschule	Sozialpädagogik/Heilerziehungspflege	202	31	171
Hildegardisschule gesamt			834	136	698
Anteil der Hildegardisschule an den Berufskollegs in privater Trägerschaft in %			49,44%	29,63%	56,84%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Timmermeister-Berufskolleg GmbH	Dreijährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Gymnastiklehrer/in	157	58	99
		Anteil der Timmermeister-Berufskolleg GmbH an den Berufskollegs in privater Trägerschaft in %	9,31%	12,64%	8,06%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Berufskolleg der Landwirtschaftskammer, Fachschule für Agrarwirtschaft	Fachschule	Fachrichtung Gartenbau	-	-	-
		Fachrichtung Landwirtschaft	138	126	12
	Berufskolleg der Landwirtschaftskammer gesamt		138	126	12
	Anteil des Berufskollegs der Landwirtschaftskammer an den Berufskollegs in privater Trägerschaft in %		8,18%	27,45%	0,98%

: Amt für Schule und Weiterbildung :